



JAHRESBERICHTE 2018

KSV BAUNATAL E.V.

Präsidium

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde, liebe Mitglieder des KSV Baunatal e.V.,

im letzten Jahr hatte ich im Rahmen der Delegiertenversammlung versucht Sie/Euch zur intensiven Lektüre der Jahresberichte zu animieren, denn erstens geben sich alle Beteiligten sehr viel Mühe damit, ihren Beitrag zu einem gelungenen Jahresberichtsheft des größten Sportvereins in Nordhessen zu leisten und zweitens wo und wie hat man heute noch Gelegenheit, so komprimiert und lebendig Informationen über das Treiben in den 35 Abteilungen zu erhalten? Selbst im Internet – schon gar nicht bei Wikipedia bekommt man das! Also nutzt diese Chance! Ich bin gespannt.

Digitalisierung, Inklusion, EU-Datenschutzgrundverordnung, Compliance – Schlagworte, die man in der heutigen Zeit mit mittelständischen Unternehmen eben Wirtschaftsbetrieben in Verbindung bringt. Aber eben keine Schlagworte, sondern Themen, mit denen sich die Vereinsführung im Jahr 2018 intensiv beschäftigen wollte oder musste.

Eine absolute Vorbild-Funktion haben wir mit der Einführung unseres Ethik-Kodex in der Welt der Sportvereine eingenommen und unsere Vorstandsmitglieder werden inzwischen gern bei überregionalen Sportveranstaltungen oder –events als sogenanntes Best-Practice-Beispiel herangezogen, um zu erläutern, wie so etwas gelingen kann. Eigentlich – wie ich finde – eine Selbstverständlichkeit, dass ein traditioneller Sportverein, mit einer über 125-jährigen Geschichte, für Werte wie Fairness, Integrität, Toleranz, Wertschätzung und Respekt steht und sich gegen jede Art von Diskriminierung stellt. Aber in der heutigen Zeit müssen diese Werte mehr denn je gelebt werden!

Nach intensiven Verhandlungen, Gesprächen, Wirtschaftlichkeitsberechnungen und einfach vielen guten Überlegungen, konnte im Januar 2019 ein zukunftsweisendes Inklusionsprojekt, das Seinesgleichen sucht, an den Start gehen: der KSV SportCampus. Unsere Inklusionsmanagerin Kathi Tielmann hatte ja bereits im Sommer 2018 ihre Arbeit im KSV Baunatal aufgenommen. Wie Recht hatte doch Nelson Mandela mit seinem Zitat: „Sport hat die Kraft die Welt zu verändern. Er hat die Kraft zur Inspiration. Er hat die Kraft Menschen zu vereinen.“

Paradebeispiele für den Wahrheitsgehalt dieses Zitats sind unsere Abteilungen, die nicht nur Woche für Woche Trainings und Übungsstunden anbieten, die die Wochenenden bei Wettkämpfen, Turnieren oder sportlichen Events verbringen, die unzählige Kinder und Jugendliche mal für einige Zeit von ihren Computern oder Handys wegholen, die Senioren beweglich halten und bei Berufstätigen für das nötige Abschalten sorgen. Und die das #RoteKleeblattimHerzen tragen, denn das alles geschieht zu einem sehr großen Anteil ehrenamtlich.

Für die vielen Stunden, die im Jahr 2018 ehrenamtlich geleistet wurden, sage ich im Namen meiner Präsidiums- und Vorstandskollegen herzlichen Dank. Bleibt dem KSV und dem Sport treu – bleibt am Ball, am Parkett, am Spielfeldrand oder am Beckenrand und an der Matte. Wir brauchen Euch und wünschen allen Sportlerinnen und Sportlern viele tolle Momente beim KSV Baunatal. Und nun gute Unterhaltung bei der weiteren Lektüre

Ihre/Eure Annette Böhle



Delegiertenversammlung des KSV BAUNATAL E. V.

Gemäß § 11 der Vereinssatzung laden wir zur Delegiertenversammlung ein, die am Mittwoch, den 05. Juni 2019 um 19.00 Uhr in der Stadthalle Baunatal stattfindet.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Grußwort des Präsidiums
6. Bericht Vorstandsvorsitzender
7. Finanzbericht des Vorstandes
8. Bericht Kassenprüfungskommission
9. Aussprache zu den Berichten
10. Entlastung des Präsidiums und Vorstandes
11. Wahl eines Wahlleiters
12. Neuwahl von vier Mitgliedern der Kassenprüfungskommission
13. Grußworte der Gäste
14. Ehrungen
15. Anträge
16. Verschiedenes

Anträge müssen schriftlich bis spätestens 26. Mai 2019 über die Geschäftsstelle an den Vorstand eingereicht werden.

KSV Baunatal e.V.
Der Vorstand

Protokoll

Sitzung: Delegiertenversammlung des KSV Baunatal e. V.
Ort/Datum: Stadthalle Baunatal / 06. Juni 2018, 19.00 Uhr



Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
von insgesamt 262 Delegierten sind 198 Delegierte anwesend

Der Vorstandsvorsitzende des KSV Baunatal, Herr Timo Gerhold, eröffnet die Delegiertenversammlung.

TOP 1 – Begrüßung

Herr Gerhold begrüßt die Delegierten, die Mitglieder des Gesamtvorstandes, des Ältestenrates, die zu ehrenden Sportler und Gäste. Normalerweise begrüßte er an dieser Stelle besonders den Bürgermeister der Stadt Baunatal, Herrn Manfred Schaub. Da dieser am 20.05.2018 plötzlich und unerwartet verstarb, gedenkt Herr Gerhold mit einigen Worten Herrn Manfred Schaub. Er würde dem KSV Baunatal, in dem er von Kindesbeinen an Mitglied war, fehlen. Herr Gerhold bezeichnet ihn als „spielentscheidenden Passgeber“ für den KSV Baunatal seitens der Stadt. Zurück blieben die tiefe Trauer und die Dankbarkeit für alles, was Manfred Schaub für den Verein getan habe.

Herr Gerhold begrüßt außerdem den Stadtverordnetenvorsteher Herrn Peter Lutze und die erste Stadträtin Frau Silke Engler, die Vertreter der Fraktionen, sowie die weiteren Ehrengäste und für die Presse Frau Tina Hartung. Des Weiteren begrüßt Herr Gerhold herzlich die Ehrenvorstandsmitglieder, die Ehrenmitglieder Helmut „Hacki“ Hack, Kurt Dumeier, Herbert Bornemann und Kurt Kümmel, sowie die Ehrenpräsidentin Uschi Harms.

TOP 2 – Totenehrung

Die Anwesenden gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder. Aufgrund eines im vergangenen Jahr unterlaufenen Fehlers, wird auf eine Auflistung der verstorbenen Mitglieder im Rahmen der Delegiertenversammlung nun verzichtet.

TOP 3 – Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Herr Gerhold stellt fest, dass die Einladung zur Delegiertenversammlung nach § 11 der Vereinssatzung ordnungsgemäß, unter Bekanntgabe der Tagesordnung am 02.05., 16.05. und 23.05.2018 in den Baunataler Nachrichten, erfolgte. Des Weiteren wurden alle Delegierten schriftlich mit Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen. Jedem Delegierten wurde das Jahresberichtsheft postalisch zugesandt. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist somit gegeben.

TOP 4 – Genehmigung der Tagesordnung

Danach gibt der Vorstandsvorsitzende Herr Gerhold die Tagesordnung bekannt:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Grußwort des Präsidiums

Protokoll

6. Bericht des Vorstandsvorsitzenden
7. Finanzbericht des Vorstandes
8. Bericht der Kassenprüfungskommission
9. Aussprache zu den Berichten
10. Entlastung des Präsidiums und Vorstandes
11. Grußworte der Gäste
12. Ehrungen
13. Anträge
14. Verschiedenes

Änderungen der Tagesordnung werden nicht gewünscht. Die Tagesordnung wird von den 198 anwesenden Delegierten einstimmig genehmigt.

TOP 5 – Grußwort des Präsidiums

Präsidentin Annette Böhle bedankt sich bei der Versammlung für das vergangene bewegte und engagierte Jubiläumsjahr. Das Jahr habe von allen einiges abverlangt und sie sei immer wieder stolz, Teil des Vereins zu sein. Eindrucksvoll habe man sich der Region als tolle KSV-Familie gezeigt. Frau Böhle weist auf die Jahresberichte im Jahresberichtsheft 2017 hin und stellt kurz vor, was die Abteilungen im vergangenen Jahr bewegte.

Sie bedankt sich bei ihren Kolleginnen und Kollegen des Präsidiums, des Vorstandes, sowie dem Geschäftstellenteam für die gute Zusammenarbeit. Einen besonderen Dank richtet Frau Böhle an Timo Gerhold. Timo Gerhold habe im vergangenen Jahr auch nicht alltägliche Herausforderungen wie eine Trauerrede für Herrn Dr. Werner Neusel oder einen Nachruf für den verstorbenen Bürgermeister Manfred Schaub souverän gemeistert. Dies sei nicht selbstverständlich für den Vorstandsvorsitzenden eines Sportvereines.

Frau Böhle gibt ein kurzes Statement zu jedem Jahresbericht 2017 der Abteilungen.

TOP 6 – Bericht des Vorstandsvorsitzenden

Vorstandsvorsitzender Timo Gerhold verweist auf den Bericht des Vorstandes im Jahresberichtsheft über das vergangene Jahr und dessen Veranstaltungen. Er dankt den Abteilungen und allen ehrenamtlichen Helfern für die Hingabe und die Zeit, mit der sie die Veranstaltungen des 125.-Jubiläumsjahres gestaltet haben. Bei der diesjährigen Klausurtagung beschlossen Vorstand und Präsidium, das Tempo in der Vereinsentwicklung etwas zu drosseln und die Energie in Themen wie die Förderung des Ehrenamtes zu stecken. Mit dem Ethik-Codex ist ein Leitfaden für die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Vereines geschaffen worden. Hier ist verankert, wie der KSV Baunatal innerhalb des Vereins und gegenüber der Politik und den Sponsoren wirken will. Als erster Compliance-Beauftragter steht Herr Hans-Günther Jakob zur Verfügung. Bei Missachtung des Ethik-Codexes kann er vertraulich kontaktiert werden. Der KSV Baunatal übernimmt mit der Einführung dieses Ethik-Kodexes eine Vorreiter-Rolle und ist der erste Sportverein, der ein derartiges System eingeführt hat.

Die Digitalisierung ist eine weitere Herausforderung, der sich der Verein annimmt. So will der KSV Baunatal seine „heimelige Vereinskultur“ bewahren, andererseits wird versucht die „Digital Natives“ zu erreichen und in sozialen Netzwerken präsenter zu sein. Der Verein ist dabei die neue Jugendkultur des E-Sports und dessen Anhänger (junge Erwachsene) in die bestehenden Vereinsstrukturen und die Wertegemeinschaft zu integrieren.

Protokoll

Herr Gerhold weist auf die neue EU-Datenschutzgrundverordnung hin und erklärt, dass Frau Anja Kruse und Herr Peter Jungermann für den KSV Baunatal als Datenschutzbeauftragte eingesetzt worden sind.

Zur Sanierung, oder sogar Neubau der Max-Riegel-Halle haben bereits Gespräche mit der Stadt Baunatal stattgefunden und die Wünsche und Vorschläge der Sportler sind in die Planungen mit eingeflossen. Mit der Sanierung der Kulturhalle in Großenritte scheinen eine neue Halle, kleinteilige Bewegungsräume für ein Kurssystem, eine neue Geschäftsstelle und eine Gastronomie zu entstehen. Herr Gerhold weist auf räumliche und inhaltliche Parallelen zur KSV Sportwelt hin, die der KSV Baunatal aus Eigenmitteln finanziert und betreibt. Er gibt in Richtung der Stadt Baunatal eine etwaige Ungleichbehandlung zu bedenken.

Timo Gerhold stellt der Versammlung die neue Inklusionsmanagerin des KSV Baunatal Frau Katharina Tielmann vor. Zum 01.07.2018 wird Frau Tielmann die vom DOSB finanzierte Stelle antreten und den Inklusionssport im KSV Baunatal etablieren, Sportstätten auf ihre Barrierefreiheit überprüfen und Netzwerke aufbauen.

Herr Gerhold dankt allen Teamplayern des KSV Baunatal, besonders dem Vorstand, dem Präsidium, dem Gesamtvorstand, sowie der Stadt Baunatal und allen Mandatsträgern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

TOP 7 – Finanzbericht des Vorstandes

Vorstandsmitglied Johanna Jakob hält den Finanzbericht des Vorstandes. Der KSV Baunatal hat im Jubiläumsjahr 2017 gut gewirtschaftet und ist finanziell nach wie vor gut aufgestellt.

Sie bedankt sich bei den Kassiererinnen und Kassierern der Abteilungen, sowie den Revisoren, die auch im vergangenen Jahr hervorragende Arbeit geleistet haben.

Ein Kassenbericht über die Einnahmen und Ausgaben aller Abteilungen und des Hauptvereins für das Wirtschaftsjahr 2017 ist im Jahresberichtsheft 2017 veröffentlicht. Frau Jakob weist auf die Kasse der Tennishalle und des Hauptvereines hin und erläutert, dass die Kasse der Tennishalle aufgrund der anstehenden Renovierungs- und Sanierungsarbeiten einen sehr hohen Kassenbestand zum 31.12.2017 aufweise. Die Hauptkasse verfüge ebenfalls über einen sehr großen Bestand, da hier die notwendigen Rücklagen gebildet wurden.

Frau Jakob gibt einen Überblick über die Ertrags- und Vermögenslage des Vereins. Die Gesamteinnahmen betragen rund 2,4 Mio. €, die Ausgaben beliefen sich auf rund 2,2 Mio. €, es wurde somit ein Überschuss in Höhe von 159.576,33 € erwirtschaftet. Der Kassenstand betrug zum 31.12.2017 1.012.350,86 €. Die Darlehensverbindlichkeiten konnten mit 95.962,14 € getilgt werden und es seien keine neuen Verbindlichkeiten hinzugekommen. Damit bleiben Verbindlichkeiten zum 31.12.2017 von 1.823.163,57 €.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2018 wurde vom Vorstand und Präsidium im Herbst 2017 beschlossen. Er sieht Einnahmen in Höhe von rund 1,3 Mio. € und Ausgaben in Höhe von 1,1 Mio. € vor. So ist eine Deckung von rund 160.000 € veranschlagt mit welcher es möglich sei Rücklagen für die Erhaltung, Renovierung und Sanierung der KSV Sportwelt zu bilden.

Protokoll

TOP 8 – Bericht der Kassenprüfungskommission

Stefan Diegler gibt den Bericht der Kassenprüfungskommission ab. Er erklärt, dass die vorzunehmende Prüfung nach §23 der Vereinssatzung von den Mitgliedern der Prüfungskommission durchgeführt wurde. Es wurden die einzelnen Abteilungskasse und die Hauptkasse nach den Anfangs- und Endbeständen, den Einnahmen und Ausgaben, sowie die Vollständigkeit der Belege geprüft. Bei allen Kassen stimmen die Belege mit den Aufzeichnungen überein. Es gab keine Unregelmäßigkeiten. Herr Diegler bedankt sich bei allen Kassiererinnen und Kassierern für die kompetente und professionelle Zusammenarbeit.

TOP 9 – Aussprache zu den Berichten

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 10 – Entlastung des Präsidiums und Vorstandes

Die Kassenprüfungskommission, vertreten durch Herrn Stefan Diegler beantragt die Entlastung des Vorstandes.

198 der anwesenden Delegierten stimmen für die Entlastung des Präsidiums und Vorstandes, es gibt keine Enthaltungen. Das Präsidium und der Vorstand sind damit einstimmig entlastet.

TOP 11 – Grußwort der Gäste

Die erste Stadträtin Frau Silke Engler spricht stellvertretend für alle Vertreter der Stadt Baunatal und des Magistrats. Ihr würde es auf der einen Seite sehr schwer fallen den Termin der Delegiertenversammlung wahrzunehmen, da dieser immer fest in Manfred Schaub's Terminkalender gestanden habe. Auf der anderen Seite fiele es ihr aber leicht, da es sich anfühle wie „nach Hause zu kommen“. Es sei ein Zeichen in dieser schweren Zeit und man merke in der Stadtverwaltung, wie sehr die Bürgerinnen und Bürger Baunatals hinter ihr stehen würden.

Frau Engler berichtet von insgesamt elf großen Wasserschäden an den 80 städtischen Liegenschaften der Stadt Baunatal im vergangenen Jahr. Sie weist darauf hin, dass es Ziel von allen in Baunatal lebenden Bürgern sein sollte jeden Tag ein Stückchen Frieden in Stadt zu bringen.

Sie lobt den KSV Baunatal für die Anschaffung eines Elektro-Golfs, der den Abteilungen für Vereinszwecke zur Verfügung stehe und damit die Elektrofahrzeuge für die Bürgerinnen und Bürger Baunatals attraktiver mache. Frau Engler erklärt, dass Land auf Land ab Baunatal um die gute Verzahnung der Stadt mit den Vereinen beneidet würde. So freut es sie besonders, dass ab 01.07. eine Inklusionsmanagerin im KSV Baunatal angestellt wird, da hier gerade mit den ansässigen Baunataler Werkstätten ein großes Potenzial besteht. Auch den Ethik-Kodex beschreibt sie als sehr wertvoll in einer Zeit, in der es keine Selbstverständlichkeit mehr sei miteinander respektvoll in Dialog zu treten.

Sie berichtet, dass die Sanierung/Neubau der Max-Riegel-Halle, sowie die Kulturhalle in naher Zukunft angegangen werden. Ebenso sei auch das Sportbad in die Jahre gekommen und müsse erneuert werden. Die Gebäude sollen so ein, dass sich die Bürgerinnen und Bürger Baunatals in ihnen wohl fühlen können. Dies ist der Stadt Baunatal besonders wichtig und diese Projekte werden mit rund 40 Millionen Euro veranschlagt.

Protokoll

TOP 12 – Ehrungen

Christoph Klein nimmt die Ehrungen der Sportler des Jahres 2016 vor.

Bei der Wahl zur Sportlerin, Sportler und Mannschaft des Jahres 2017 wurden folgende Platzierungen erreicht:

Sportlerin des Jahres:	1. Carolin Müller– Sportakrobatik. 2. Julia Kremer – Turnen.
Sportler des Jahres:	1. Nick Frölich – Leichtathletik.
Mannschaft des Jahres:	Es lagen leider keine Vorschläge vor.
Trainer des Jahres	1. Anke Lippmann – Sportakrobatik. 2. Doris Frölich, Tim Badorek – Trainerteam Leichtathletik.

TOP 13 – Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 14 – Verschiedenes

Herr Gerhold gibt folgende Termine für das Jahr 2018 bekannt.

09.06.18	Marathon, „Baunatal rennt!“ Volkslauf, Parkstadion
09.06.18	Sportakrobatik, Talentwettkampf, Waldsporthalle Rengershausen
28.06.-01.07.18	Stadt Baunatal, Stadtfest
12.08.18	Radsport/Outdoor, MTB-Rennen, Baunatal City
25.08.18	Volkswagen, 60 Jahre Standort Baunatal
28.08.18	Volkstanz/Folkloretanz, 25 Jahre Volkstanz im KSV Baunatal
02.09.18	Triathlon, City-Triathlon, Parkstadion
15.09.18	Sportakrobatik, Hessenmeisterschaften, Rundsporthalle
20.09.18	HV, Azubi-Börse, MRH
22.09.18	Leichtathletik, Deutsche Team Senioren, Parkstadion
22.09.18	Judo, 50 Jahre Judo im KSV Baunatal
22./23.09.18	Schwimmen, Goldenes Kleeblatt der Stadt Baunatal
03.11.18	Ski, Ski-Basar, Erich-Kästner-Schule
01.12.18	Musikzug, „Komm Sing mit“, Wehrkirche Kirchbauna
01.12.18	Tanzen, 40. Märchenball, Stadthalle

Herr Gerhold weist darauf hin, dass im Zeitraum des Baunataler Stadtfestes und während des Volkswagen-Jubiläums keine Veranstaltungen der Abteilungen stattfinden sollen.

Präsidentin Frau Annette Böhle weist auf das Event „Biergarten Europaplatz“ hin, an dem sich die Abteilungen und der Hauptverein entweder am 17. Oder 18.08. mit Bratwurst- und Getränkeverkauf einbringen können. Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Fragen oder Anregungen.

Vorstandsvorsitzender Timo Gerhold schließt die Sitzung um 21:01 Uhr.

Timo Gerhold
Vorstandsvorsitzender

Kira Werner
Protokollführerin

EHRENB L A T T

Wir gedenken in
stiller Ehrfurcht
der Sportlerinnen und Sportler
unseres Vereins,
die im letzten Jahr
für immer von uns
gegangen sind.

EHRE IHREM ANDENKEN

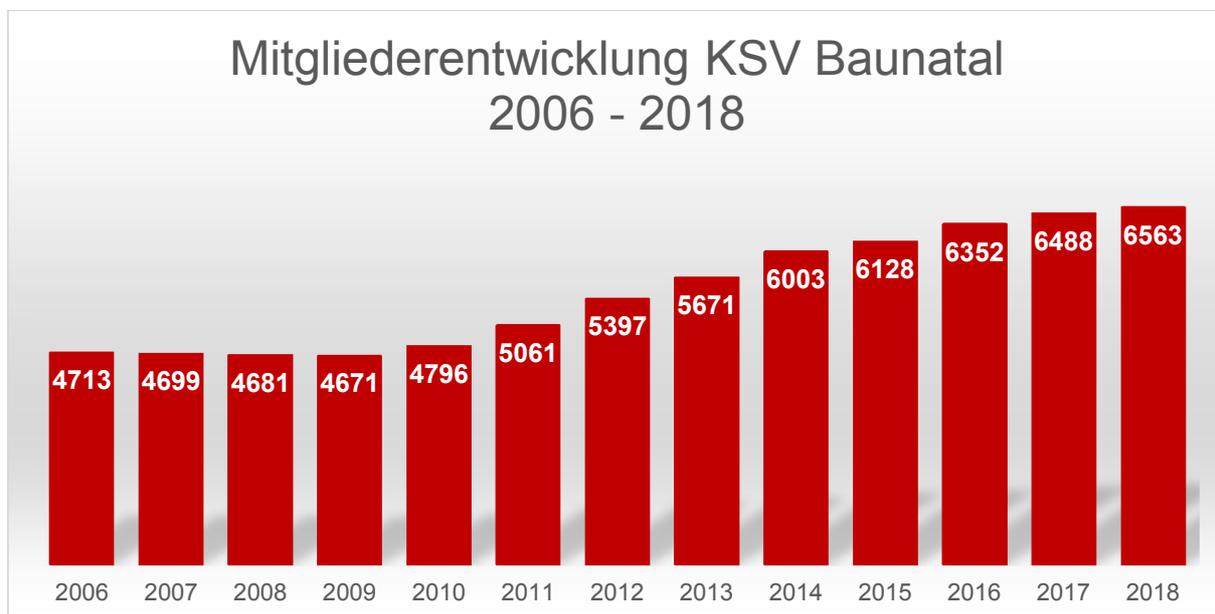
KSV BAUNATAL E. V.

Vorstand

„Nach dem Jahr 2017, das für die Vereinsführung weitgehend von Veranstaltungsorganisationen und Jubiläumsaufgaben geprägt war, möchten wir uns nun wieder verstärkt auf die Sportentwicklung im KSV Baunatal fokussieren. Besonders die Unterstützung der Abteilungen und die gezielte Förderung des Ehrenamtes stehen auf der Agenda des Vorstandes.“ Mit diesem Ausblick endete der Rechenschaftsbericht des Vorstandes vor Jahresfrist an gleicher Stelle. Die folgenden Ausführungen sollen uns die Gelegenheit bieten, das damals Gesagte an der Realität des Vereinslebens zu messen.

Die strategischen Weichenstellungen der Vereinsführung für das Jahr 2018 erfolgten in einer gemeinsamen Klausurtagung von Präsidium und Vorstand Mitte Februar. Neben den Zielen und Maßnahmen verständigte man sich dort auf eine sachte Drosselung des Tempos, in dem neue Projekte angegangen werden. Daraus mehr Zeit und Energie für den Blick nach innen, auf den Verein und seine Mitglieder zu gewinnen, war die erklärte Absicht. Dass gerade die Dynamik und die Unvorhersehbarkeit jedoch im Wesen des Sports liegen, möchten wir als Entschuldigung vorausschicken, sollte eine Tempodrosselung im Jahr 2018 für manch einen dann doch wenig wahrnehmbar gewesen sein.

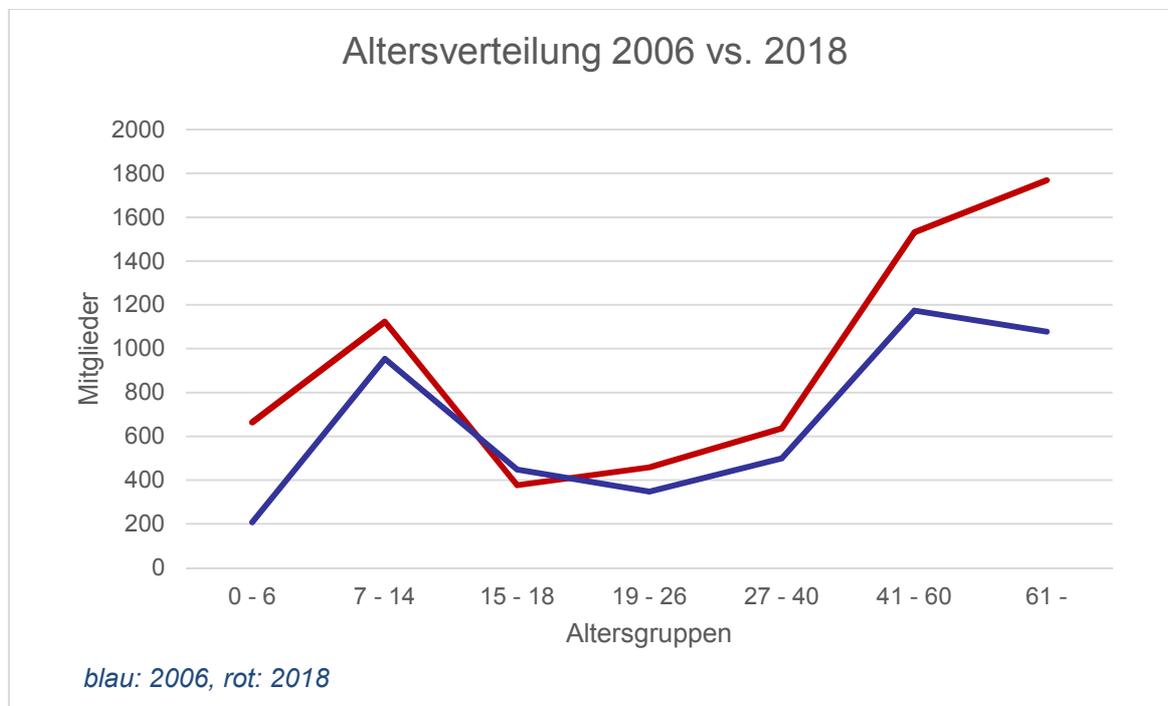
Starten wir jedoch zunächst mit der Mitgliederentwicklung, auf die sich der Blick traditionell am Jahresanfang richtet. Am 01.01.2018 wies die Statistik eine Zahl von 6.563 Mitgliedern aus, was einer Steigerung im Vergleich zum Vorjahr von 75 Mitgliedern (1,2%) entspricht. Ausschlaggebend für ein etwas geringeres Wachstum war vor allem eine spürbar einsetzende Sättigung in der Auslastung der Fitnessabteilung, wo in den Vorjahren noch deutlichere Zuwächse erzielt wurden.



Als Indiz für ein verändertes Sport- und Freizeitverhalten kann der nachfolgende Zwölfjahresvergleich der Altersverteilung gewertet werden. Signifikante Steigerungen in den Altersgruppen der unter Sechszigjährigen deuten darauf hin, dass der Freizeit- und Breitensport, vor allem aber der Reha- und Gesundheitssport an Bedeutung gewinnen. Richtungsweisend ist dabei die Beobachtung, dass es auch im fortgeschrittenen Lebensalter kaum mehr passive Mitglieder gibt. Der hohe Stellenwert von Sport und Bewegung für Gesundheit, Zufriedenheit und Mobilität im Alter, spiegeln sich in hohen Teilnehmerzahlen in den entsprechenden Angeboten wider.

Vorstand

Zöge man in diese Betrachtung gar die vielen Teilnehmer an den Reha- und Kursangeboten mit ein, die keine Vereinsmitglieder sind, fielen der Trend noch weitaus deutlicher aus.



Recht interessante Verschiebungen innerhalb der Vereinsdemografie, vor allem der Alters- und Geschlechterverteilung, sind daher im Jahr 2019 zu erwarten, wenn der Kursbereich in eine reguläre Abteilungsmitgliedschaft überführt sein wird. Der Beschluss dazu fiel im Herbst 2018. Er folgte der Absicht, die Tarifstruktur der Kursangebote mit mehr Transparenz und Klarheit auszustatten, ohne die Teilnehmergebühren zu erhöhen.

Neben der Mitgliederentwicklung wird die Vitalität eines Sportvereins gern anhand seiner Finanzkraft bewertet. Das detaillierte Zahlenwerk des auf den weiteren Seiten folgenden Finanzberichtes resümierend, sei festgestellt: Wir haben es mit einem wirtschaftlich gesunden und leistungsstarken KSV Baunatal zu tun. In der Addition aller Abteilungen und des Hauptvereins verfügte der Verein am 31.12.2018 über ein Gesamtvermögen in Höhe von rund 1,21 Millionen Euro und konnte dabei im zurückliegenden Geschäftsjahr einen Gewinn von knapp 200.000 Euro ausweisen. Mit Blick auf den Hauptverein, dessen Fixkosten in Höhe von circa 100.000 Euro im Monat, Personalverantwortung und eigenen Sportstättenbetrieb, sorgen die dortigen Rücklagen in Höhe von nunmehr rund 400.000 Euro für eine wichtige Sicherheit. Gleiches gilt für jene Abteilungen (z.B. Rehasport, Tennis), die mit ähnlichen Verantwortlichkeiten konfrontiert sind. Circa 130.000 Euro wurden für Zins und Tilgung der Darlehen aufgewendet, die der Bau der KSV Sportwelt seinerzeit erforderte. Die Gesamtverbindlichkeiten beliefen sich am Jahresende auf rund 1,74 Millionen Euro.

Ein großer Dank gebührt an dieser Stelle den vielen Kassiererinnen und Kassierern, die unsere Abteilungskassen mit Fleiß, hoher Sorgfalt und Fachkunde führten, so dass es bei den jährlichen Revisionen nur zu sehr vereinzelt Beanstandungen kam. Einen wertvollen Beitrag dazu leistete auch Johanna Jakob, die im Juni eine umfangreiche Schulung zur ordnungsgemäßen Kassenführung und zu Neuerungen im Vereins- und Steuerrecht anbot.

Vorstand

Trauer um Manfred Schaub

Ende Mai ereilte Baunatal die schockierende Nachricht über den plötzlichen Tod des Bürgermeisters Manfred Schaub – eines Bürgermeister, der im Sportverein, noch dazu im KSV Baunatal groß geworden ist, der immer ein leidenschaftlicher Sportler blieb und der ganz hautnah in der eigenen Biografie erfahren hatte, welch´ wertvollen Beitrag der Vereinssport zu einer erfolgreichen und glücklichen Lebensgestaltung zu leisten vermag. Als Politiker und Sportfunktionär wusste er zudem sehr genau um dessen gesamtgesellschaftlichen Stellenwert. Folgerichtig, aber längst nicht selbstverständlich, hat Manfred Schaub sich daher zeitlebens, in all seinen beruflichen und nebenberuflichen Ämtern, mit Hingabe und überragenden Ergebnissen für den Sport eingesetzt. Wir – der KSV Baunatal – sind uns sehr genau darüber bewusst, dass wir dabei die vielleicht größten Profiteure von Manfred Schaub's Engagement sind. Manfred Schaub wird für die Mitglieder des KSV Baunatal in der Art und Weise, wie er sportliche Werte, Respekt, Fair Play, Disziplin, Teamgeist und Toleranz im täglichen Umgang lebte, ein großes Vorbild bleiben. In tiefer Dankbarkeit und Trauer mussten wir uns von unserem Freund und Sportkameraden verabschieden.



Aufruhr um die Kulturhalle

Mit diesen Worten titelte die HNA im Juni 2018 und griff damit einen der seltenen, offen geführten Dissensen zwischen Baunataler Sportvereinen auf. Diesem voraus ging das Bemühen der Baunataler Stadtverordnetenversammlung, die Planungen um die Sanierungen der Kulturhalle und der Max-Riegel-Halle voranzutreiben. Als dabei mehrere Anzeichen darauf hindeuteten, dass in Großenritte ein Neubau mit vereinsspezifisch genutzten Sport- und Kulturräumen, Vereinsgeschäftsstelle und Gastronomie entstehen könnte, verwies der Vorstand des KSV Baunatal auf Parallelen zur KSV Sportwelt, die weitestgehend aus Eigenmitteln erbaut und betrieben wurde. Die Mitglieder des Vereins leisten dafür seit dem Jahr 1990 erhöhte Beiträge, die auch zukünftig noch für Darlehensabtrag und Gebäudemanagement erforderlich sein werden. Dem verletzten Gerechtigkeitsempfinden auf der einen Seite, folgte eine Empörung über die vermeintlich nicht zustehende Einmischung auf der anderen Seite. Diese Diskussion zu versachlichen, ist bis heute nicht vollständig gelungen.

Datenschutz im KSV Baunatal

Die persönlichen Daten und Bildrechte unserer Mitglieder und Veranstaltungsbesucher weitestgehend sicher und gesetzeskonform zu behandeln, ist schon seit Jahren ein wichtiges Anliegen der Vereinsführung. Dank der beiden Datenschutzbeauftragten Peter Jungermann und Anja Kruse war der KSV Baunatal deshalb bereits mit Inkrafttreten der EU-Datenschutzgrundverordnung am 25.05.2019 gut gerüstet.

Vorstand

Ein herausfordernder und niemals endender Prozess ist es dennoch, die Datenverarbeitung, -speicherung und -weitergabe aller 35 Abteilungen und des Hauptvereins getreu der Rechtslage zu gestalten. Hierzu bedarf es umfangreicher Dokumentationen, manch intervenierender Maßnahme, eines wachsamen Auges und einer kooperativen Zusammenarbeit zwischen der Geschäftsführung und all jenen, die mit persönlichen Daten in Berührung kommen. Wir bedanken uns bei Peter Jungermann und Anja Kruse, die uns mit viel Fachverstand und Fleiß an die Hand nehmen.

Ethik-Kodex

Die Delegiertenversammlung votierte Anfang Juni einstimmig für die Annahme des Ethik-Kodexes, der seitdem als Kompass für ein integriertes, moralisches Miteinander und für Regeltreue in der Vereinsarbeit dient.



Friedrich Heintzemann und Peter Jungermann hatten das Regelwerk zuvor mit Unterstützung der prominenten Juristin und Compliance-Expertin Sylvia Schenk ausgearbeitet. Zum ersten Ethik-Beauftragten wurde Hans-Günter Jakob ernannt – ein wahrer Sportsman und anerkanntes Vorbild für das Wertesystem des KSV Baunatal. Bereits in den ersten Monaten wurde Hans-Günter Jakob in diversen Konflikten zum vertrauensvollen Berater; der Ethik-Kodex selbst hat sich in Regelfragen vielfach als hilfreiches Instrument bewährt. Gar bundesweite Aufmerksamkeit wird uns bis heute zu Teil, da der KSV Baunatal noch immer als Vorreiter in diesem Thema gilt.

Vorstandsmitglied Friedrich Heintzemann genießt mittlerweile einen Ruf als gefragter Berater u.a.

von Transparency International, des Freiburger Kreises und einiger Großsportvereine.

Inklusionssport

Die nachhaltige Implementierung von gemeinsamen Sportangeboten für Menschen mit und ohne Behinderung in das Vereinsleben war eines der Schwerpunktthemen im Jahr 2018. Noch unter Federführung von Manfred Schaub gediehen die Gespräche mit der Baunataler Diakonie Kassel so weit, dass die Wege in der Hinführung der Sportstadt Baunatal zur „inklusionssport“ Sportstadt bereits geebnet waren.

Zu zentralen Erfolgsfaktoren des Konzeptes wurden die Kooperation der drei genannten Akteure sowie die Erschließung der Sportstätten der bdks als neue Keimzelle für Inklusion im Sozialraum Baunatal. Im Juli trat zudem die erste Sport-Inklusionsmanagerin des Vereins ihre Stelle an. Katharina Tielmanns Tätigkeit wird für zwei Jahre vom Deutschen Olympischen Sportbund gefördert, um inklusive Angebote im KSV Baunatal zu verankern, Netzwerke aufzubauen, Mitarbeiter/innen und Engagierte zu qualifizieren, Fördergelder zur akquirieren und über die Vereinsgrenzen hinaus ein inklusionssportfreudiges Klima zu begünstigen. Wir freuen uns über die Euphorie, in der seitdem Katharinas Begegnungen mit den Abteilungen stattfinden und bedanken uns bei allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern für die Neugierde und Offenheit.

Vorstand

Unter Tiemanns fachlicher Begleitung konnten im Herbst auch die Verhandlungen mit der bdks zu einem guten Abschluss gebracht werden, so dass der KSV Baunatal ab Januar 2019 zum Mieter der kompletten Sportstätten der bdks wird. Diese sollen zukünftig, so der gemeinsame Wille von bdks und KSV, unter dem Namen KSV SportCampus zu einer lebendigen und inklusiven Begegnungsstätte für Sport und Kultur entwickelt werden. Zu besonderem Dank sind wir der Bürgermeisterin Silke Engler und der Baunataler Politik jedweder Couleur verpflichtet, von denen wir große Unterstützung im Thema Inklusion und in der Erschließung des KSV SportCampus erfahren.



Ehrenamtsförderung

Rund 550 ehrenamtliche Engagierte (allein in gewählten Vorstandspositionen), die sich in ihrer Freizeit für die ein lebendiges Baunataler Sport-, Kultur- und Veranstaltungsprogramm einsetzen, sind bis heute das Fundament des KSV Baunatal. In diesem Bewusstsein haben Präsidium und Vorstand gemeinsam beschlossen, der nachhaltigen Förderung des Ehrenamtes zukünftig einen deutlich höheren Stellenwert zu verleihen. Erste Ideen und Maßnahmen wurden in einer gemeinsamen Sitzung im Oktober diskutiert und sollen im Jahr 2019 initiiert werden. Dem Gesamtvorstand wurde im November zudem die erste Ehrenamtskoordinatorin des KSV Baunatal vorgestellt, die das Thema federführend begleiten wird. Wir freuen uns, dass Präsidentin Annette Böhle sich mit der ihr eigenen Begeisterungsfähigkeit dieser wichtigen Aufgabe annehmen wird.

Die Veranstaltungen des Hauptvereins

Neben den tradierten Vereinsnähen, wie dem Neujahrsempfang, der Sportlerehrung, den Gesamtvorstandssitzungen und der Delegiertenversammlung, organisierte der Hauptverein im vergangenen Jahr zwei sehr erfolgreiche Großveranstaltungen.

Der Baunataler Kindergesundheitstag lockte Ende Mai einige hundert Kindergarten- und Grundschulkindern auf den Vorplatz der Max-Riegel-Halle. Erstmals fand das bunte Treiben in Kooperation mit dem Schulamt statt und beinhaltete ein Vormittagsprogramm für Grundschulen des Landkreises Kassel.

Vorstand

In den öffentlichen Teil am Nachmittag brachten sich dankenswerter Weise viele Vereinsabteilungen ein, so dass Christoph Klein und sein Team einen sehr attraktiven Sport- und Spaßparcours anbieten konnten.



Auch in der dritten Auflage bewährte sich das Konzept der KSV-Azubibörse, die unter Beteiligung von knapp 50 Unternehmen und rund 900 Besuchern im September in der Max-Riegel-Halle stattfand. Der Verein scheint mit der Vernetzung von Jugendlichen und Firmen ein starkes beiderseitiges Anliegen zu erfüllen. Unter der Regie von Kira Werner und ihrem jungen Helferteam erlebten wir eine perfekt organisierte Veranstaltung.



Vorstand

Flankiert wurden die Großveranstaltungen von zahlreichen sportlichen Events, die in ihrer Gesamtheit zu wichtigen Imagerägern für den Verein wurden. Dazu zählen z.B. das beliebte Feriencamp der Kindersportschule, der HNA Yoga-Sommer, der stets gut besuchte Frühsport „6:30“ sowie zahlreiche Gesundheits- und Bewegungstage im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung. Katrin Eschstruth, Christoph Klein, Dominik Betz und deren Teams haben unseren Verein bei all diesen Gelegenheiten auf hervorragende Weise in Szene gesetzt.



Der Hauptverein als Dienstleister des Ehrenamtes

Gelebte und tagtägliche Förderung des Ehrenamtes findet erst dann statt, wenn sich alle hauptamtlichen Mitarbeiter/innen als Dienstleister für die ehrenamtlich geführten Abteilungen verstehen. Da es neben diesem grundlegenden Selbstverständnis auch eines fundierten Fachwissens bedarf, haben alle Mitarbeiter, vom Auszubildenden bis zu den Vorstandsmitgliedern, im vergangenen Jahr an zahlreichen Fortbildungen und internen Coachings teilgenommen. Um allen bürokratischen Anforderungen auch zukünftig gerecht werden zu können und zugleich die Position des Vereins als Trendsetter und Marktführer zu behaupten, wurde zusätzlich in die Personalentwicklung investiert. Neben einer Wochenstundenerhöhung dreier sehr erfolgreich wirkender Kräfte, begrüßten wir im September unsere neue Auszubildende Esther Ndongala. Zum Jahreswechsel 2018/19 konnten wir zudem zwei sehr engagierte Mitarbeiter für den sportlichen Bereich gewinnen. Allen neuen Kolleginnen und Kollegen wünschen wir viel Freude und Erfolg im KSV Baunatal. Den bewährten Kräften ist der Vorstand zu großem Dank für die sehr loyale, zuverlässige und freundschaftliche Zusammenarbeit verpflichtet. Betrachten wir allein die umfangreichen Einsatzzeiten unserer „Hauptamtler“, so sehen wir auch hier den Geist des Ehrenamtes wirken.

Abteilungen als Aushängeschilder

Die facettenreichen Angebote und sportliche Erfolge unserer 35 Abteilungen finden sich in den nachfolgenden Jahresberichten sehr anschaulich wieder. 35? Richtig gelesen! Seit September letzten Jahres fungieren die jungen eSportler als offizielle Abteilung des KSV Baunatal. Wir freuen uns über die Aufnahme dieser dynamischen Jugendkultur insbesondere deshalb, weil wir eine sehr hohe Engagementbereitschaft unter den neuen Mitgliedern ausmachen konnten. Diese Bereitschaft in das „analoge“ Vereinsleben zu transferieren und junge Menschen für die Gemeinschaft, Sport und Bewegung zu begeistern, wird die Aufgabe der nächsten Zeit sein.

Vorstand

Unsere Abteilungen haben im vergangenen Jahr erneut ein Sport-, Kultur- und Veranstaltungsprogramm auf die Beine gestellt, das in seiner Fülle und Vielfalt überregional seinesgleichen sucht. Wir sind fasziniert von der Passion, mit der unsere Abteilungsvorstände und Übungsleiter/innen die Angebote leben – für unsere Mitglieder, aber auch für viele weitere Menschen von Jung bis Alt. Stellvertretend für alle sei an dieser Stelle das herausragende Konzert des Musikzuges in der Stadthalle genannt, das hunderte von Zuschauern und –hörern wahrhaft begeisterte. Allen Engagierten des Vereins gebührt unser großer Dank für jede einzelne Minute kostbarer Freizeit, die in den KSV Baunatal investiert wird. Für das kommende Jahr wünschen wir Euch weiterhin viel Freude und Erfolg!

Im Namen aller Mitglieder bedankt sich der Vorstand auch bei allen Partnern und Förderern des Vereins, ohne deren Zutun unsere Bemühungen oftmals kaum erfolgversprechend wären. Dazu zählen die Politik und Verwaltung der Stadt Baunatal, die verlässlichen Sponsoren der regionalen Wirtschaft, die heimischen Medien sowie zahlreiche Kooperationspartner aus dem Bildungs- und Gesundheitswesen, der Kultur-, Sozial- und Sportvereinslandschaft.

Einen besonders wertschätzenden Dank für die enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit richtet der Vorstand an die Kolleginnen und Kollegen des Präsidiums.

Ausblick

Die kommenden Monate werden viel Energie einfordern, um das Thema Inklusion im Verein zu etablieren und die Angebotsvielfalt des KSV SportCampus sukzessive zu steigern. Der KSV Sportwelt steht im ersten Halbjahr zudem der lang ersehnte Einbau eines Fahrstuhls bevor. Endlich erschließen wir damit auch die Sporträume und Büros in der ersten Etage für Menschen mit Gehbeeinträchtigung.

Das zweite Schwerpunktthema wird auch in diesem Jahr die erforderliche Digitalisierung des Vereins sein. Dazu zählen unter anderem der aufwendige Relaunch einer neuen Homepage, samt App, Online-Buchungsmöglichkeiten, responsive Design und Newsletter, die Umstellung der in die Jahre gekommenen Mitglieder- und Verwaltungssoftware, die Modernisierung der IT-Struktur und des Vereinsservers und die Inbetriebnahme eines öffentlichen W-LAN in der KSV Sportwelt.

Vieles davon geschieht zwar zunächst eher im Hintergrund, zieht aber viele smarte Erleichterungen für Mitarbeiter und Mitglieder nach sich und sorgt vor allem für eine zeitgemäße und attraktive Darstellung unserer vielen tollen Angebote.

Auch wenn die Digitalisierung unseres Vereins weiter voranschreitet: Der Vorstand freut sich am meisten auf die vielen persönlichen Begegnungen mit unseren Mitgliedern und Freunden, die im kommenden Jahr wieder anstehen. Ob am Spielfeld- oder Beckenrand, in der Turnhalle, in den Versammlungen, den Feiern oder beim gemeinsamen Sport – gemeinsam bewegen wir die Region!

Timo Gerhold

Kassenbericht 2018

Abteilung	Bestand/€ 01.01.2018	Einnahmen/€ 2018	Ausgaben/€ 2018	Bestand/€ 31.12.2018
Amb. Herzsport	45.103,74 €	19.729,51 €	19.899,01 €	44.934,24 €
Badminton	2.187,85 €	6.376,17 €	7.370,96 €	1.193,06 €
Basketball	5.193,01 €	5.981,00 €	5.868,43 €	5.305,58 €
Boxen	12.413,39 €	3.628,64 €	12.919,35 €	3.122,68 €
Cheerleading	10.209,72 €	4.252,53 €	4.817,45 €	9.644,80 €
Eissport	3.528,87 €	515,00 €	400,95 €	3.642,92 €
Flamenco	2.980,25 €	1.961,00 €	1.761,89 €	3.179,36 €
Fußball	37.974,66 €	225.621,33 €	226.046,82 €	37.549,17 €
Fußball-Jugend	6.601,09 €	119.275,40 €	116.036,83 €	9.839,66 €
Handball	6.247,67 €	10.848,46 €	14.306,33 €	2.789,80 €
Hockey	9.638,26 €	1.523,50 €	775,96 €	10.385,80 €
Judo	12.460,63 €	16.084,83 €	17.646,52 €	10.898,94 €
Ju-Jutsu	15.095,77 €	15.326,90 €	13.280,10 €	17.142,57 €
Kegeln	5.930,25 €	6.964,34 €	7.425,72 €	5.468,87 €
Kickboxen	6.928,14 €	9.733,32 €	6.530,28 €	10.131,18 €
Leichtathletik	17.951,10 €	24.135,51 €	19.168,52 €	22.918,09 €
Marathon	13.542,45 €	22.394,86 €	24.159,34 €	11.777,97 €
Musikzug	44.887,35 €	40.840,23 €	31.014,56 €	54.713,02 €
Petanque	1.551,67 €	943,00 €	893,94 €	1.600,73 €
Radsport outdoor	13.344,83 €	22.130,97 €	20.072,51 €	15.403,29 €
Radsport Kunst	2.828,51 €	9.330,98 €	6.160,59 €	5.998,90 €
Reha-Sport	56.852,32 €	111.409,21 €	109.256,21 €	59.005,32 €
Schwimmen	49.269,69 €	98.760,59 €	95.413,36 €	52.616,92 €
Ski	15.274,80 €	15.431,27 €	12.213,73 €	18.492,34 €
Sportakrobatik	2.898,25 €	28.802,19 €	21.356,82 €	10.343,62 €
Tauchen	11.666,55 €	9.297,34 €	7.167,74 €	13.796,15 €
Tennis	25.937,44 €	103.827,30 €	80.429,29 €	49.335,45 €
Tennishalle	138.343,70 €	78.823,94 €	121.421,21 €	95.746,43 €
Tennisgaststätte	8.081,38 €	34.562,24 €	35.498,66 €	7.144,96 €
Tischtennis	5.021,00 €	5.170,50 €	5.269,29 €	4.922,21 €
Triathlon	21.619,47 €	30.256,24 €	27.674,15 €	24.201,56 €
Turnen	7.943,85 €	13.953,05 €	5.192,62 €	16.704,28 €
Volleyball	10.662,39 €	4.934,90 €	3.652,01 €	11.945,28 €
Wandern	- €	4.545,00 €	3.182,00 €	1.363,00 €
Buskasse	2.706,40 €	5.489,15 €	5.507,56 €	2.687,99 €
Hauptkasse	379.474,41 €	1.317.990,74 €	1.134.556,08 €	562.909,07 €
Gesamt	1.012.350,86 €	2.430.851,14 €	2.224.346,79 €	1.218.855,21 €
Darlehensverbindlichkeiten				
	01.01.2018	Auszahlung	Tilgung	31.12.2018
KSK 6215081449 (1691)	318.405,26 €	- €	16.354,13 €	302.051,13 €
KSK 6215063603 (1694)	349.324,37 €	- €	10.495,15 €	338.829,22 €
KSK 62150668831 (1692)	189.417,39 €	- €	7.235,69 €	182.181,70 €
RBB 250109290 (1698)	330.995,16 €	- €	12.896,78 €	318.098,38 €
RBB 350109290 (1697)	337.186,87 €	- €	11.052,74 €	326.134,13 €
RBB 450109290 (1696)	354,63 €	- €	354,63 €	- €
RBB 550109290 (1693)	216.679,89 €	- €	5.951,08 €	210.728,81 €
Tennishalle (zinslos)	45.800,00 €	- €	9.600,00 €	36.200,00 €
Fussball RBB (1685)	35.000,00 €	- €	6.000,00 €	29.000,00 €
Gesamt	1.823.163,57 €		79.940,20 €	1.743.223,37 €

Timo Gerhold - Vorstandsvorsitzender

Johanna Jakob - Vorstandsmitglied

Die lt. § 23 der Vereinssatzung vorzunehmende Prüfung wurde durch die Mitglieder der Prüfungskommission vorgenommen.

Die Kommission bestätigt, dass die Belege mit den Aufzeichnungen übereinstimmen.

Die Kommission stellt den Antrag, den mit diesen Aufgaben betrauten Personen und dem Gesamtvorstand Entlastung zu erteilen.

Die Mitglieder der Kassenprüfungskommission

Mitgliederstatistik Stand 01.01.2019

Abteilungen	0 - 6		7 - 14		15 - 18		19 - 26		27 - 40		41 - 60		61 -		Gesamt		
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	Total
Aerobic															0	12	12
Aqua-KISS	78	53	16	16											94	69	163
Badminton	1		5	7	4	2	3	2	9	4	5	1	4	1	31	17	48
Basketball			5		5	1	7		20				3		40	1	41
Boxen	1		9	2	8	2	4	1	1	1	4		2		29	6	35
Cheerleading			1	22		8	1	9	3	2					5	41	46
Eissport									3		2		6	4	11	4	15
eSport					6		6	1	4						16	1	17
Fitness			2	4	15	13	69	78	100	134	226	438	257	296	669	963	1632
Flamenco	1	1		11				1				2	1	2	21	23	23
Fußball-Junioren	9		117	3	68	1	4		5	1	8		1	212	5	217	217
Fußball-Senioren					1		23		14		19	2	39	1	96	3	99
Gesamtverein	16	15	22	13	14	16	28	27	26	38	48	88	32	31	186	228	414
Handball	3	1	12	15	6	4	15	18	16	2	25	11	30	3	107	54	161
Hip-Hop		2	4	41		8		2							4	53	57
Hockey							1		5		6	3	4		16	3	19
Judo	2		34	10	5	5	5	3	7	2	6	2	2	1	61	23	84
Ju-Jitsu	1	2	36	19	4	4	5	6	14	4	10	3	1	71	38	109	109
Karate	2		26	15	6	1	4	1						38	17	55	55
Kegelsport			1		1		2	1	6	1	14	6	12	36	14	50	50
Kickboxen	1		19	9	10	13	12	4	12	1	12	1		66	28	94	94
Kindersportschule	190	116	49	20	1									240	136	376	376
Koronarsport											8	4	79	87	36	123	123
Leichtathletik	8	14	53	50	5	6	5	5	4	1	10	11	20	105	113	218	218
Marathon		4					1	1	9	8	40	38	10	5	60	56	116
Musikzug		1	5	15	4	6	4	7	1	5	25	19	46	16	85	69	154
Parkour	12		92	7	26	2	7	1	2					139	10	149	149
Pétanque							2			1	4	4	22	28	19	47	47
Radsport Kunst	1			6			1	1		1	1	4	2	4	5	16	21
Radsport Straße	2		8	2	1	1	8		7	4	35	12	10	2	71	21	92
Reha-Gruppe			4	3	3	8	4	1	7	9	45	103	167	334	230	458	688
Rollsport			9		1		10		18		2			40	0	40	40
Schwimmen	67	57	75	46	12	11	6	4	4	5	14	14	9	187	143	330	330
Senioren-sport														1	24	25	25
Ski	4	3	7	3	7	8	8	7	22	16	47	39	42	22	137	98	235
Sportakrobatik + Ballett	2	20	2	60	5	5	5	2	2	6	2	7	1	9	103	112	112
Tanzsport		5	1	31	1	12		2	3	3	40	47	22	19	67	119	186
Tauchsport			3	3	3	3	3	7	5	2	32	24	9	2	55	40	95
Tennis	3	2	32	41	21	16	7	16	23	11	52	35	65	29	203	150	353
Tischtennis	1		13		4		3		10	1	9		12		52	2	54
Triathlon					1	1	10	3	17	5	33	5	7		67	14	81
Turnen		1	3	22		5		4	1	6	1	7	2	7	46	53	53
Volkstanz													1		0	13	13
Volleyball			3	1			5	1	15	6	25	2	3	1	51	11	62
Wandergruppe													37	64	37	64	101
	405	297	668	497	242	161	273	219	395	285	810	934	960	969	3753	3362	7115

Ambulanter Koronar- und Seniorensport

Herzsport auf hohem Niveau

Jede der vier Sportgruppen der Abteilung Ambulanter Herzsport des KSV Baunatal verfügt seit dem Jahr 2014 ununterbrochen über ein Zertifikat des Indikationsbereichs Innere Medizin. Das erfüllt die Trainer, Ärzte und nicht zuletzt den Vorstand mit Stolz. Rehabilitationssport in Herzgruppen darf nur durch Übungsleiter mit entsprechender Lizenz durchgeführt werden. Und nur zertifizierte Sportgruppen können ihre erbrachten Leistungen mit den gesetzlichen Krankenkassen abrechnen.

Stolz auf Erreichtes

Ein Zertifikat sagt viel über die Qualität der Angebote aus. Denn für eine Lizenzverlängerung ist die laufende Qualifikation der eingesetzten Übungsleiter zwingend erforderlich. Damit wird gewährleistet, dass die Leistungen dem jeweiligen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse entsprechen und in der fachlich gebotenen Qualität erbracht werden.

Wer rastet, der rostet

Zum Ende des Jahres 2018 hatte die Abteilung Ambulanter Herzsport eine Stärke von 153 Personen. Davon nahmen 114 Mitglieder aktiv am Herzsport teil. Über 80 Jahre sind 22 Mitglieder, 69 sind über 70 Jahre. Neun Übungsleiter und sieben Ärzte leiten den Herzsport an bzw. überwachen ihn. Alle anderen Funktionen innerhalb unserer Abteilung werden ehrenamtlich erfüllt. Auch das sportliche Training der Senioren, die Teil unserer Abteilung sind, wird regelmäßig und mit Begeisterung durchgeführt. Wer rastet, der rostet! Dieses Motto haben sich die Seniorensportler auf die Fahnen geschrieben.



Ambulanter Koronar- und Seniorensport

Nützliche Anschaffungen

Die Abteilung Ambulanter Herzsport hat 2018 einen neuen Notfallkoffer für 1.188,81 Euro angeschafft. Bisher war die Ausstattung auf drei Taschen verteilt. Jetzt reicht ein Griff und für den Fall der Fälle ist eine noch schnelle ärztliche Hilfe vor dem Eintreffen des Notarztes möglich. Die bereits vorhandenen umfangreichen Sportgeräte wurden durch Therabänder, Jongliertücher und Prellbälle im Wert von rund 380,00 Euro ergänzt.

Zusammenhalt gestärkt

Anfang Mai hat der Vorstand eine Busreise in die Thüringer Landeshauptstadt organisiert. 48 Teilnehmer waren von den zahlreichen kultur- und bauhistorischen Kostbarkeiten begeistert, die Erfurt anzubieten hat. Auch die Zusammenkunft nach dem letzten Training im Dezember bei Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen wurde für eine ausgiebige Schnuddelei genutzt. Dabei ist ein guter Teamgeist entstanden und der Zusammenhalt wurde gestärkt.

Ehrenamt wichtiger denn je

Ein solch erfolgreicher Trainingsbetrieb wäre ohne die engagierte Arbeit aller Vorstandsmitglieder nicht möglich. Da muss geplant, überprüft, beantragt und abgerechnet werden. Hierbei wird viel Zeit und Herzblut eingebracht. Wenn wir heute mit Stolz auf das Erreichte zurückschauen, dann hätten wir das alles nicht ohne die gemeinsamen Anstrengungen erreichen können.

Lothar Apel



Badminton

Der Saison-Bericht der Abteilung Badminton ist sehr stark von der positiven Entwicklung und den Erfolgen der letzten Monate geprägt.

So konnte das Bezirksoberligateam am letzten Spieltag mit 23:1 Punkten die Meisterschaft vor Verfolger BV Kassel verteidigen und steigt somit in die Verbandsliga auf. Grundlage für den Erfolg war hier neben guten Einzelspielern insbesondere die große Breite der Mannschaft, die Bereitschaft auch kurzfristig einzuspringen und der hervorragende Teamgeist. Attribute, die in der kommenden Spielzeit mit mehr Spielen und weiteren Fahrten noch wichtiger werden.

Erfreulich ist auch die aktuelle Trainingsbeteiligung. Neben der Gruppe der Mannschaftsspieler hat sich donnerstags unter der Leitung von Trainer-Routinier Paul Bösl mittlerweile auch wieder eine Hobby-Gruppe etabliert, die auch eine zweite Zeit dienstags in Baunatal fleißig nutzt.

Paul macht sich derweil nicht nur als Trainer und Ansprechpartner sehr verdient, sondern vertritt den KSV Baunatal auch auf internationalem Badminton-Parkett. Für die Nationalmannschaft O55 war er unter anderem beim Nations Cup in Straßburg und den All England Open in London aktiv.

In der Altersklasse O35 geht Marcus Schwed als amtierender Hessenmeister in das Rennen um Südwestdeutsche und Deutsche Platzierungen und mit Stefan Egerer und Volker Graf vertreten zwei weitere Akteure den KSV überregional.

Bei der Jugend wird Trainer Holger May mittlerweile von Michael Potratz unterstützt. Beide begrüßen regelmäßig zwischen 20 und 25 Kindern in der Sporthalle der EKS.

Wir freuen uns auf die Saison 2019/20 und wünschen auch allen anderen Abteilungen weiterhin viel Erfolg!

Marcus Schwed



Cheerleading

Anfang des Jahres 2018 unterstützten wir den KSV Baunatal e.V. als wir „Rückenwind“ von der Kasseler Sparkasse bekamen (www.rueckenwind-fuer-unsere-region.de).

Die „Outdoor-“, und somit Auftritts-Saison, starteten wir im Mai beim verkaufsoffenen Sonntag des City Centers in Wilhelmshöhe bei strahlendem Sonnenschein und einer Mitmachaktion bei den 5. Fitness- und Gesundheitsspielen an der KSV Sportwelt, um neue Gesichter in unsere Sportart schnuppern zu lassen.

Im ereignisreichen Juni durften wir wieder beim Hütt Brauereifest an Fronleichnam mitwirken, gefolgt von einer weiteren Mitmachaktion beim Schulfest der Erich Kästner Schule in Baunatal. Neben dem alljährigen Auftritt beim Baunataler Stadtfest, der besonders bei unseren Jüngsten wegen der großen Bühne immer wieder für Aufregung sorgt, rundeten wir zudem die Eröffnungsfeier des Baunataler Stadtfests der Kasseler Sparkasse ab.



Auch in diesem Jahr fuhren unsere Ältesten, die Seniors, wieder zum Stuntfest nach Wetzlar, um sich mit anderen Cheerleadern aus aller Welt auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und alte Bekannte wiederzutreffen.



Nach den Sommerferien wirkten wir zusammen mit einigen anderen Akteuren beim Familienfest zum 60-jährigen Jubiläum von Volkswagen mit.

Im September gab es neben unseren Anfeuerungsrufen zum Zieleinlauf im Auestadion beim Kasseler Marathon ein besonderes Highlight: Durch neuen-alten Zuwachs im Trainerteam konnten wir endlich wieder ein drittes Team eröffnen, so dass unsere Jüngsten, die PeeWees, nun nicht mehr mit unseren Juniors zusammen trainieren. Sie genießen nun die volle Aufmerksamkeit ihrer eigenen Trainerin.

Zudem hatten wir Besuch von den Golden Sparks aus Korbach, um ihnen bei Technikfragen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Der November war mit einem ersten Trainingswochenende geprägt durch den Beginn der Meisterschaftssaison. Abgerundet wurde das Jahr durch unsere Weihnachtsfeiern und einen gemeinsamen Besuch auf dem Kasseler Weihnachtsmarkt.

Nils Birkenstock

Eissport

Zur Jahreshauptversammlung der Eissportabteilung wurden viele Mitglieder und Gäste in der Sportwelt begrüßt. Im Rückblick auf das Jubiläumsjahr des KSV Baunatal 2017 wurde von dem großartigen Ereignis in einer Photoschau berichtet. Zahlreiche Zuschauer waren zum Wettkampf, Präsidium gegen Stadt Baunatal, an der Spielstätte anwesend. Die Stadt Baunatal gewann das Spiel und Bürgermeister Manfred Schaub nahm den Pokal mit ins Rathaus.

Leider war es dem Abteilungs-Vorstand im Jahr 2018 nicht möglich, ein Präsidiumsturnier in der Kasseler Eissporthalle zu veranstalten, denn die Eisstockschiützen konnten keine Trainingszeiten bekommen. In Baunatal wurde Ausschau gehalten nach einer Asphaltfläche, wo das Präsidiumsturnier mit den Vertretern der Stadt ausgetragen werden sollte.



Bedauerlich war der plötzliche Tod des Sportkameraden Manfred Schaub, der an vielen Eisstock-Veranstaltungen der Abteilung teilgenommen hatte. Die laufenden Planungen für das Präsidiumsturnier wurden auf „Eis“ gelegt. Unser langjähriger Freund der Eissportabteilung Walter Scharm ist verstorben und kann uns leider nicht mehr wie in vielen Jahren zuvor, bei den Jahreshauptversammlungen beehren. Die Eisstockschiützen werden Manfred Schaub und Walter Scharm in guter Erinnerung behalten.

Eine erfreuliche Nachricht des Sportwartes war die Meldung einer Mannschaft zur Teilnahme an der Hessischen Oberliga 2018. Der Termin war den Spielern frühzeitig mitgeteilt worden um sich bereit zu halten. Leider musste leider zwei Tage vor der Oberliga abgesagt werden. Es war nicht möglich, einen Ersatzspieler zu aktivieren. Es ist nicht einfach, kurzfristig einen Mitspieler zu finden, der bereit ist, um 7:00 Uhr in der Eishalle in Bad Nauheim zum Wettkampf anzutreten. So konnte auch im Jahr 2018 der Wiederaufstieg in die Bundesliga West nicht erfolgen.

Die Baunataler Eisstockschiützen Anni und Erich Kuhn, Klaus-Dieter Plehn nahmen mit dem EC Dortmund beim Inselbergpokal und dem Pokal der Stadt Meiningen in der Eissporthalle von Erfurt teil. Bei Vereinsturnieren auf Sommerbahnen starteten Erich Kuhn und Klaus-Dieter Plehn in Spielgemeinschaft mit Dortmund in Büblingshausen und Meiningen. Bei allen Turnieren wurden gute Platzierungen erzielt.

Unsere Mitglieder werden alle älter, bleiben aber der Abteilung verbunden und halten die Treue. Neue und jüngere Mitglieder für die Abteilung zu aktivieren, ist nicht einfach. Sicherlich wird sehr schwierig werden, das 40 jährige Jubiläum der Eissportabteilung im Jahr 2020 zu feiern.

Beim HEV, Sparte Eisstock, sind 17 Vereine gemeldet, die den Eisstocksport betreiben. Viele Vereine nehmen nicht mehr an Meisterschaften und Turnieren teil, da der Nachwuchs fehlt. Im Jahr 2000 waren noch 31 Vereine mit mehreren Mannschaften bei den Turnieren und Meisterschaften am Start.

Eisstockschiütze Sascha Wagner gestaltete den Eisstock und wurde im Jahr 2011 beim 3. Präsidiumsturnier des KSV Baunatal, dem Bürgermeister der Stadt Baunatal und Sportkamerad Manfred Schaub, in der Kasseler Eissporthalle überreicht.

Eissport



Der Eisstock kam nach dem Tod von Manfred Schaub am 20.05.2018 als Erbstück zurück zum KSV Baunatal und wird im Büro des Vorstandsvorsitzenden Timo Gerhold aufbewahrt und einen Ehrenplatz erhalten.

Mehr Informationen über den Eisstocksport und die Eissportabteilung des KSV Baunatal sind auf der Homepage, "<http://eissport.ksv-baunatal.de>" zu erhalten.

Peter Dittmar

eSport

Nach der Abteilungsgründung 2018 konnten wir bereits 20 Mitglieder in unseren Reihen zählen. Diese werden momentan von weiteren 20 - 30 „Praktikanten“ ergänzt, die in unsere Teams „reinschnuppert“. Gespielt wird regelmäßig in unserem Raum in Großenritte. Geleitet wird die Abteilung von Dennis Schleifenbaum und Steffen Bennewitz.

Momentan haben wir in drei Games Mannschaften: Rocket League, Fifa und League of Legends. Weitere Games sind durchaus denkbar, wenn genügend Nachfrage besteht und der Vorstand diesen zustimmt.



Unsere Rocket League Teams, angeführt von Marius Ludwig, Vincent Werner und Fabio Knappe, haben bereits ihre erste Saison in der Deutschen Bundesliga absolviert und belegten solide Plätze im oberen Drittel.



Für unsere „Fußballer“ (FIFA) konnten wir Daniel Fehr, der bereits im Finale der Deutschen Meisterschaften stand, gewinnen. Er führt momentan seine Jungs im Pro Club Modus jede Woche auf dem virtuellen Rasen an. Unterstützt wird er hierbei von Luca Schidlowski. In ihrer ersten Saison belegte unser Team den 4. Platz von 22. Last but not least gibt es noch unser League of Legends Team. Angeführt von Arian Rohde, seines Zeichens Top 400 Spieler in Europa. Leider ist die Gruppe momentan

nicht so aktiv. Schule, Abitur, Studium und Arbeit gehen vor! Nichtsdestotrotz nehmen die Jungs am kommenden Turnier der MT Melsungen teil und werden, wenn alles klappt, im Finale vor Publikum in der Rothenbach-Halle spielen.

Innerhalb der Abteilung treffen wir uns nicht nur zum Spielen am PC oder der Konsole, sondern verbringen auch gesellige Abende miteinander oder besuchen die Fußballhalle, um den klassischen Sport nicht zu kurz kommen zu lassen. Denn für uns gilt ganz klar: nur ein fitter eSportler ist ein guter eSportler. Hintergrund: Vorreiter im Fußball mit einer eigenen eSport-Sparte war Schalke 04. Inzwischen mischen auch viele weitere Bundesligisten in diesem Metier mit, wie etwa RB Leipzig, Bayer Leverkusen, VfL Wolfsburg, Werder Bremen oder der VfB Stuttgart. Dabei bauen die Clubs eigene eSport-Teams auf, die dann unter dem Vereinsnamen in den verschiedenen Ligen an den Start gehen. Die Zahlen allein in Deutschland sind beeindruckend. Sie schwanken je nach Quelle zwischen 1,5 und 4,5 Millionen organisierter E-Sportler. Das meist gespielte online-Game, "League of Legends" spielen weltweit deutlich mehr als 100 Millionen Menschen. Laut einer Prognose der Consultingfirma Deloitte wird sich in Deutschland der Jahresumsatz 2020 auf 130 Millionen Euro belaufen. Das wäre ein höherer Betrag, als die Basketball-Bundesliga (BBL), Deutsche Eishockey-Liga (DEL) und Handball-Bundesliga (HBL) einfahren. Die nach der Bundesliga umsatzstärksten Spielklassen in Deutschland bewegten sich bereits in 2017 zwischen 100 und 122 Millionen Euro. Der Vergleich hinkt jedoch etwas, da eSport aus vielen unterschiedlichen Titeln besteht.

Dennis Schleifenbaum

Fitness

Ein spannendes und arbeitsreiches Jahr liegt hinter dem Team der Fitnessabteilung. Neben dem regulären Sportbetrieb, wo das Team Woche für Woche rund 1300 Mitglieder bei ihrem Training unterstützt, galt es zahlreiche Veranstaltungen, Sonderaktionen und Kooperationen mit Leben und sportlichen Inhalten zu füllen.

Wer das Training zu ungewöhnlichen Zeiten oder an anderen Orten bevorzugt, war gern gesehener Gast beim 06dreissig Frühsport oder dem HNA-Yoga-Sommer in Kooperation mit der HNA. Zusammen mit der BKK Herkules und der HNA wurde in den Sommerferien noch ein Special auf dem Gelände der KSV Sportwelt ausgerichtet. Neben dem bekannten Tabata-Training und Yoga-Programm gab es hier ein Familien-Special. Während die Eltern ordentlich schwitzten, konnten die Kinder am World Jumping Kids und Aerial Yoga Kids teilnehmen. An diesem Tag besuchten knapp hundert Personen dieses tolle Angebot.

Im November konnte man sich langsam auf die Wintersaison einstellen. Im Studio und den Kursräumen fand ein Tag der offenen Tür statt. Interessante Kurzvorträge, eine Gleichgewichts-Challenge und Kurse luden hier zum Schnuppern ein.

Im Studio wurde in 2018 ordentlich Platz geschaffen. Geräte wurden umgestellt, um hier mehr Übersichtlichkeit zu schaffen. Darüber hinaus konnte Raum für neue Geräte geschaffen werden. Zu diesen Neuheiten zählen neben einer Profi-Drückbank, eine Wadenmaschine und ein Gerät für das Bicepstraining.

Neben den zahlreichen Aktionen bildet sich das Trainerteam der Fitnessabteilung regelmäßig in- und extern weiter. Im vergangenen Jahr gab es drei große Trainerfortbildungen. Neben einem Refresher im klassischen Gerätebereich und einer Erste-Hilfe-Schulung, stand im Sommer 2018 eine intensive Technikschiulung der sogenannten big three (Bankdrücken, Kniebeugen und Kreuzheben) mit Christoph Meyl (Trainer in der Sportwelt und bekannt durch Kraftschule.de) auf der Agenda des Trainerteams. Diese tolle Fortbildung wurde mit einem gemeinsamen Grillabend abgerundet.



Fitness

Das Motto des Vereines „Wir bewegen die Region“ konnte in 2018 ganz klar für die Fitnessabteilung übernommen werden. So wurden nicht nur die Mitglieder in der Abteilung Fitness bewegt, sondern auch viele Kooperationspartner aus der Region. Zu nennen sind hier die Stadt Baunatal, die Firma Sequatec, die Auszubildenden der EAM und die Baunataler Brandschützer. Auch der Sportleistungskurs des Lichtenberg Gymnasiums zählt zu den regelmäßigen Besuchern im Fitnessstudio und auch die Kooperation mit anderen KSV- Abteilungen wie der Reha- und Leichtathletikabteilung funktionieren tadellos.

Dass das Trainerteam auch ehrenamtlich eine gute Figur macht, demonstrierte es eindrucksvoll beim Event Fitness und Gesundheit des Turngau Fulda-Eder, den regionalen Kindergesundheitsspielen 2018, sowie dem VW Geburtstag. Hier wurde auch abseits der Trainingsfläche ein toller Teamspirit praktiziert.

Das sportliche Highlight des Jahres aus Sicht der Mitglieder setzte Moritz Böttcher, der mit gedrückten 125 kg das traditionelle Adventsbankdrücken für sich entscheiden konnte. Mit Andrea Siebert nahm erstmals eine Rollstuhlfahrerin aus der Inklusions-Fitnessgruppe am Wettkampf teil und konnte die Damenklasse souverän gewinnen.



Ein großer Dank gilt dem geschäftsführenden Vorstand sowie dem Präsidium des KSV Baunatal für die sehr gute Zusammenarbeit in 2018.

Christoph Klein

Flamenco

Für die Flamencogruppe "Carmen" und die Kinder Flamencogruppe "Las Carmencitas" war auch das Jahr 2018 wieder ein voller Erfolg.

Unter anderen begeisterten die Gruppen beim VW Familientag, beim 25 Jährigen Ausländerbeirat Jubiläum als auch beim Stadtfest und zahlreichen anderen Auftritten.



Die Kinderflamencogruppe präsentierte dieses Jahr stolz ihren neuen Tanz "El baile del Gorilla" und animierte das Publikum immer wieder zum Mittanzen. Trotz manchmal auch kühleren Temperaturen verbreitet die Gruppe wie immer temperamentvoll heißblütiges spanisches Flair.

Die Flamencogruppe war sehr stolz, bei der großen Feier anlässlich des 60 jährigen Bestehens des VW Werks Baunatal dabei sein zu können. Und ist außerdem glücklich seit über 27 Jahren ein Teil des KSV Baunatals sein zu dürfen. Die Gruppe freut sich über jede Einladung zu Auftritten um ihr Können weiterhin zu präsentieren.

Die Kinder trainieren wie gewohnt mittwochs in der KSV Sportwelt und die Erwachsenen-Gruppe auch mittwochs nach wie vor in der Waldsporthalle in Baunatal - Rengershausen. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

Luigi Coppola (Abteilungsleiter) &
Melanie Coppola (Gruppenleiterin)



Fußball

Bereich Jugendfußball:

In der Saison 2018/2019 ist der KSV Baunatal mit 12 Teams in allen Altersklassen vertreten. Somit repräsentieren über 200 aktive Spieler den Verein in Meisterschaftsspielen, im Pokal, bei Turnieren sowie Leistungsvergleichen mit Nachwuchsleistungszentren der Profivereine. Die Kleinsten, U7, U8 und U9 spielen in der Fair-Play-Liga. Die U10, die U11, die U12 und die U13 spielen regional in den jeweils höchsten Spielklassen. Ab der U14 spielen aktuell alle Teams überregional in der Verbandsliga oder Hessenliga. Ausnahme ist die U16, die in der Gruppenliga Kassel spielt.

Auch künftig wollen wir in Baunatal talentierten und lernwilligen Kindern und Jugendlichen gute Entwicklungsperspektiven bieten. Da wir jedoch einen leistungsorientierten Anspruch verfolgen, werden wir nicht die Anzahl der bei uns spielenden Kinder und Jugendliche steigern, sondern achten bei der Zusammenstellung der Teams auf die Perspektive des jeweiligen Jahrgangs und der einzelnen Spieler. Mit unseren engagierten Trainern, Helfern und Eltern sowie der sehr guten Zusammenarbeit mit der Stadt Baunatal haben wir gute Voraussetzungen dafür. Ebenfalls ein wichtiger Baustein für eine gute Ausbildung im Jugendbereich ist unsere Ferien-Fußball-Schule, die auch weiterhin für unsere eigenen Spieler sowie für Spieler und Spielerinnen aus der Region eine hohe Strahlkraft ausüben soll.

Unser Ziel bleibt weiterhin, die besten Spieler über die eigene U19 in die 1.Mannschaft zu integrieren. Auf diesem Weg verlassen uns allerdings regelmäßig die allergrößten Talente und wechseln vorwiegend im B- und C-Junioren-Alter in die großen NLZs der Bundesligavereine. Für unseren Bekanntheitsgrad deutschlandweit ist dies natürlich sehr erfreulich. Regelmäßige Einladungen zu großen Turnieren und Leistungsvergleichen sind die Folge.

Im Jahr 2017 lag der Jahres-Umsatz des Jugendfußballs erstmals bei knapp über 100.000,- €. Das abgelaufene Jahr 2018 ergab einen Umsatz von 120.000,- €. Weitere und aktuelle Informationen über den Senioren- und Jugendfußball im KSV Baunatal gibt es unter www.ksv-baunatal-fussball.de !!!

German Jaeschke



Handball

Seniorenbereich sehr gut aufgestellt

VERLETZUNGSSORGEN PLAGTE DAS LANDESLIGATEAM

Viel vorgenommen hatte sich die 1. Männermannschaft für die Saison 2017/18, doch Verletzungssorgen plagten das Team über die gesamte Saison hinweg. So konnte die Mannschaft um Trainer Mike Fuhrig u. a. den Ausfall ihres Kapitäns Tobias Oschmann nur schwer kompensieren. Dennoch rückte die Mannschaft noch enger zusammen und nahm den Kampf gegen die Widrigkeiten auf. Am Ende sprang noch ein 6. Platz in der Landesliga heraus.



AKTUELLE SAISON VERLÄUFT NICHT SORGENFREI

Auch die aktuelle Saison (Stand: 25.03.2019) verlief noch nicht ganz sorgenfrei für die Handballer. Dabei stimmten in vielen Spielen Einsatz, Wille und die spielerischen Momente. Was aber fehlte war u. a. das nötige Quäntchen Glück in den Spitzenspielen, die allesamt auf auswärtigen Parkett mit einem Tor verloren wurden. Auch vom Verletzungspech blieb die Mannschaft nicht verschont. Spielmacher Christian Vogt zog sich nach einer unfairen Attacke seines Gegenspielers eine Schulterverletzung zu und fiel längerfristig aus. Das junge Team startete dennoch erfolgreich in die Rückrunde und hatte im Auswärtsspiel beim TV Hersfeld auch das Glück und Können im Gepäck. Nach einem 11:4 Rückstand holte das Team Tor um Tor auf und gewann am Ende knapp aber hochverdient mit 32:31. Das Spiegelbild des bisherigen Saisonverlaufs war das Spitzenspiel gegen den TSV Vellmar. Die Baunataler zeigten gegen den Tabellenführer in der 1. Halbzeit ihr beste Saisonleistung und führten zur Halbzeit hoch verdient mit 20:13, ehe sie sich im zweiten Durchgang durch zu viele technische Fehler selbst besiegt haben. Die Schwachstellen sind bekannt und es wird daran gearbeitet. Die junge Mannschaft muss konstanter werden, um ihr wahres Leistungsvermögen abrufen zu können.

LANDESLIGARESERVE AUF DEM VORMARSCH

Die Saison 2017/18 geht für die 2. Männermannschaft als die bisher beste Saison seit Bestehen der HSG Baunatal ein. Die sehr junge Mannschaft (Schnitt 20 Jahre) verblüffte in der Bezirksoberliga mit ihrem temporeichen Spiel. Von einem früheren Punktelieferanten, der um den Klassenerhalt spielte, ist dieses Team weit entfernt und auch Landesligaabsteiger reisten mit Respekt nach Baunatal. Am Ende der Saison belegte die Landesligareserve einen hervorragenden 6. Platz.

Handball

Dieser Erfolg soll in der neuen Saison 2018/19 bestätigt werden und darüber hinaus soll die 2. als Nachwuchspool für die 1. Männermannschaft eine feste Größe werden. Entsprechend handelte der Vorstand und gewann mit Stefan Käse einen Trainer mit viel Akribie. Die junge Mannschaft hat sich auf ihren neuen Trainer mit seiner Spielphilosophie eingelassen und zahlt es mit tollen Ergebnissen zurück. So auch im Heimspiel gegen den Meisterschaftsfavoriten TG Wehlheiden. Die junge HSG-Mannschaft hatte das mit Ober- und Landesligaerfahrenen Spielern besetzte Wehlheider Team am Rande eine Niederlage und verlor sehr unglücklich mit 29:30.

FRAUENMANNSCHAFT MIT GUTER PLATZIERUNG

Auch die 1. Frauenmannschaft, die in der Bezirksoberliga spielt, holte in der abgelaufenen Saison 2017/18 mit Platz 4 die beste Platzierung seit Jahren. Auf diesem Erfolg soll nun weiter aufgebaut werden. Der HSG-Vorstand holte zum Rückrundenstart der Saison 2018/19 mit Viktoria Marquardt eine Trainerin, die zuletzt die 1. Frauenmannschaft der SG Germania Fritzlar in der 3. Liga erfolgreich trainierte. Auch hier gibt es klare Ziele, denn die HSG-Frauen wollen in naher Zukunft den Aufstieg in die Landesliga schaffen.

MEISTER DER BEZIRKSLIGA B

Die 2. Frauenmannschaft der HSG Baunatal feierte in der abgelaufenen Saison 2017/18 die Meisterschaft und stieg in die Bezirksliga A auf. Das Team um Trainer Niklas Käse hat einen enormen Zulauf, sodass dem Trainer Personalsorgen fremd sind. Die Mannschaft belegt aktuell (30.01.2019) einen hervorragenden 4. Tabellenplatz.

WEITERE SENIORENTAMS IM SPIELBETRIEB

Die 3. Männermannschaft spielt in der Bezirksliga B wohl ihre beste Saison. Aktuell steht das Team um Trainer Carsten Becker auf Tabellenplatz 3.

HANDBALLJUGEND – OBERLIGAAUFSTIEG DER WEIBLICHEN C-JUGEND

Sieben Jugend- und zwei Mini-Mannschaften befinden sich im Spielbetrieb der HSG Baunatal. Dabei werden von sechs Jugendteams die Spielklassen Bezirks- und Bezirksoberliga abgedeckt. Die weibliche C-Jugend um die Trainer Janik Richter und Jessica Klinke spielte nach Ablauf der Saison 2017/18 die Qualifikationsrunde zur Oberliga-Hessen-Nord und konnte sich für Hessens höchste Jugendliga qualifizieren.



Die Oberligamannschaft der weiblichen Jugend-C

Handball

Die weibliche C-Jugend spielte als jahrgansjüngere Mannschaft in der Oberliga-Hessen eine tolle Saison und beendete diese mit dem 7. Tabellenplatz.

PROJEKT | FREUDE GEBEN

Seit 9 Jahren leben die Handballer INKLUSION

Seit 2010 kooperieren die Handballer mit der Baunataler Diakonie Kassel. Das Konzept heißt PROJEKT | FREUDE GEBEN. In diesem Projekt geht es nicht nur darum, den Menschen mit Handicap eine neue Möglichkeit der Freizeitgestaltung zu bieten, sondern alles hautnah mitzerleben was der Handballsport bietet.

Sie sind mittendrin als Fans der 1. Männermannschaft, verlieren und gewinnen mit ihnen. Gerne nehmen sie auch nach dem Spiel Kontakt mit ihren Lieblingsspielern auf, welchen die Handballer immer gerne erwidern. Die Hin- und Rückfahrt, sowie die Betreuung während der Spiele werden organisiert.

Darüber hinaus findet einmal wöchentlich eine Handball-Trainingsstunde statt, die mit großer Begeisterung von den BDKS-Handballern angenommen wird. Auch Testspiele gegen die Handballer der Werratal-Werkstätten in Eschwege werden organisiert und sind eine gern angenommene Abwechslung zu den Trainingseinheiten.

Auch im 9. Jahr der Kooperation sind die Handballerinnen und Handballer mit Handicap ein Teil der HSG Baunatal-Handball-Familie. Alle Handballer sind davon überzeugt, dass Inklusion allen Beteiligten was bringt und auch schon gebracht hat, getreu dem Motto: FREUDE GEBEN –FREUDE BEKOMMEN.



Trainingseinheit mit der 1. Männermannschaft

Hockey

Feldhockey/Hallenhockey – Aktivitäten recht eingeschränkt

Mitgliederzahlen um weitere 20% in 2018 gesunken

Die Abteilung hat sich nun bei 19 Mitgliedern in 2018 eingependelt. Dazu trägt weiterhin positiv die Elterngruppe unter Leitung von „Basti“ Reinbold in der Hallensaison mit Training in der MRH teil. Sonst würde es weiter deprimierend aussehen.

Keine Punktspielteilnahme bei HHV und NHV auch in 2018

Durch den o.g. weiteren Mitgliederschwund während des Jahres kam es zu keinerlei Spielerlebnissen auf dem Kunstrasen am Parkstadion und in der Max-Riegel-Halle für die noch zahlreich vorhandenen Hockeyanhänger in Baunatal.



Elternhockeytraining in der MRH

Keine weiteren Schulhockey-Bemühungen in 2018

Anfragen bei den Nachbarclubs in Kassel und Fritzlar, um einen Trainer/Übungsleiter, z.B. Schüler oder Student(in) zu akquirieren, der die nötige Zeit mitbringt dem KSV-Hockey wieder aktiv auf die Beine zu helfen, schlugen fehl. Auch diese Clubs haben ihre eigenen Probleme im sportlichen Bereich zu lösen. Damit kann auch kein Angebot über die örtlichen Schulen gestartet werden. Wer sollte denn interessierte Kinder und Schüler in Empfang nehmen?

Hockey in Baunatal bleibt positiv und aktiv

Die turnusmäßige JHV im März war für die Organisatoren enttäuschend, kamen doch nur sehr wenige Mitglieder in die KSV- Sportwelt. Aus o.g. Gründen aber nachvollziehbar. Die anstehenden Abteilungswahlen wurden routiniert und schnell abgearbeitet. Wolf-Michael Haupt (Abteilungsleiter), Kevin Wallwey (2. Vorsitzender) und Arnold Langer (Kassenwart) wurden einstimmig für weitere 2 Jahre Amtszeit wiedergewählt. Geehrt wurde Abteilungsleiter Wolf-Michael Haupt für sein langjähriges Engagement und das weitere Bemühen um den Fortbestand einer der ältesten KSV-Abteilungen.



Wolf-Michael Haupt und Timo Gerhold mit Ehrenurkunde im März 2018

Die **Sportlerehrung** vom KSV und der Stadt Baunatal für 2017, durchgeführt im Februar 2018 fand wieder mit Hockeybeteiligung statt. Ü60-Nationalspieler und Manager Team Germany Ü60+ Wolf-Michael Haupt war bei der Veteranen-(Grand Masters) Europameisterschaft 2017 in Glasgow für den KSV Baunatal am Start. Dort erreichte er als aktiver Stürmer den 7. Platz im Ü-60 B Team und schoss auch diesmal wieder sein traditionelles Stürmertor (2:0 gegen Wales). Dafür wurde er entsprechend geehrt.

Hockey

Ü60 Nationalspieler Wolf-Michael Haupt wieder international auf Reisen

Auch in 2018 war der Oldie-Nationalspieler und Team Germany 60+ Manager wieder vielseitig unterwegs: International gab es für WMH, jetzt in die AK M65 aufgerückt, im neu besetzten Nationalteam erst im Mai die Turnierteilnahme in Tilburg/Niederlande und dann im Juni die Grand Masters WM in Barcelona. In Tilburg wurde der dritte und in Spanien der 4. Platz in der Alterklasse 65+ erreicht.



Große Freunde nach dem abschließenden Spiel um Platz 4 (mitten drin - W. Haupt, KSV Baunatal)

Stammtisch „KSV-Hockey Veteranentreff“

Fast regelmäßig alle 5-6 Wochen treffen sich mittwochs die KSV-Oldies in der KSV Sportwelt, Café Atempause zum Schnuddeln und Austausch von Neuigkeiten. Viele der Gäste sind dem Hockey interessehalber noch verbunden. Die Veranstaltung, die von Willi Diederichs seinerzeit initiiert wurde, ist in den letzten Jahren ein fester Bestandteil der passiven Hockeyaktivitäten geworden. Der Teilnehmerkreis der ehemaligen Hockeygrößen aus den 60-70er Jahren ist fast identisch mit dem Weihnachtstreff (siehe Foto unten).

Höhepunkt der letzten Jahre, das Weihnachtessen

Zum Jahresende im Dezember hatte die Hockeyabteilung wieder alle Mitglieder, Ehemaligen und Freunde zum Weihnachtessen in die KSV-Sportwelt, Café Atempause eingeladen. Es zeichnete sich in der Vorplanung schon ab, dass sich fast alle Essens Teilnehmer auf eine Entenkeule mit Rotkohl und Klößen freuten. Bei guter Bewirtung durch die fleißigen Helferinnen von Chefin Magdalena Bota, wurde keiner enttäuscht. Es bleibt damit der absolute Höhepunkt der letzten Jahre.



same procedure as every year, Weihnachtessen mit großer Beteiligung

Wolf-Michael Haupt

Judo

50 Jahre im KSV Baunatal

Bereits Ende 1966 begann im Gasthaus Werner eine kleine Gruppe Sportler unter Leitung eines „Gelbgurt-Trägers“ mit dem Judo-Training. Im Februar 1968 wurde die Judo-Abteilung gegründet. Das Training fand ab da im Gymnastikraum der Max-Riegel-Halle statt, wo wir auch heute noch unsere Schnupperkurse abhalten. Aus Anlass des Jubiläums haben wir mit den Kindern und Eltern eine Fahrt zum Judo „Grand Slam“ in Düsseldorf unternommen. Hier waren Internationale Judokämpfer am Start und für alle war es ein spannender Tag.

Beim Nordhessen Grand Prix (Judo) waren einige Judokas in Kassel aktiv und erfolgreich. Im Mai hat der KSV Baunatal die „Fitness- und Gesundheitsspiele“ ausgerichtet und wir konnten während unseres Trainings auch ein sehr erfolgreiches Mitmachangebot durchführen. Ebenfalls im Mai nahmen die Judokinder an der Judosafari bei Bushido Vellmar teil. Hier treffen einige nordhessische Judokas aufeinander. Die Kinder haben bei dem sonnigen Wetter in Zelten übernachtet. Für Verpflegung wurde gesorgt und alle hatten großen Spaß beim Judo-Training und bei Spielen. Im Mai war volles Programm, in Petersberg fand der 2. Teil vom Bezirks Grand Prix statt. Einige Judokas sind sehr eifrig dabei und haben die Unterstützung ihrer Eltern, sie fahren in Absprache mit der Abteilung in Eigeninitiative zu internationalen Turnieren und sind dabei noch recht erfolgreich. Im August haben zwei Vorstandsmitglieder einige Stunden im Bierpils des KSV Baunatal geholfen – alles für einen sozialen Zweck!

Im Rahmen „50 Jahre Judo“ haben wir am 22.09.2018 die Bezirksmeisterschaft U12/U14/U16 in der Max-Riegel-Halle ausgerichtet. Den Tag hat eine gemütliche Feier mit geladenen Gästen im „Café Atempause“ abgerundet. Gäste waren neben Trainern, Vorstand, Sponsoren, Ehemaligen, Präsidiumsmitgliedern auch die heutige Bürgermeisterin von Baunatal und der Präsident des Hessischen Judoverbandes. Es war eine gelungene Feier und der Abschluss des Jubiläums.



Das Adventsturnier Anfang Dezember mit anschließendem Gänseessen war der offizielle Abschluss des Jahres 2018. Dieses Essen ist ein kleines Dankeschön für die ehrenamtliche Arbeit der Trainer und des Vorstandes. Es wird ohnehin immer schwerer, ehrenamtliche Helfer zu finden, von neuen Trainern ganz zu schweigen. Wir sind daher sehr froh über unsere Jung-Erwachsenen Judokas. Sie sind immer dabei und sitzen bei heimischen Turnieren den ganzen Tag am Kampfrichtertisch und betreuen zwischendurch noch die kleinen Judokas. Dies ist heute nicht selbstverständlich.

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die uns unterstützt und geholfen haben, dies gilt auch für das Präsidium und die Mitarbeiter/innen der Geschäftsstelle.

Barbara Guth

Ju-Jutsu

Das Trainingsjahr 2018 hatte seinen ersten Höhepunkt, als am 25.02. ein Landestechnik Lehrgang für Kinder sowie Trainer in Baunatal stattfand. Als Referentin war Sina Frese, 3. Dan Ju-Jutsu, vom Budo Club Arolsen eingeladen. Die Thematik war Brazilian Jiu-Jitsu und der Schwerpunkt lag bei Verteidigungstechniken aus der Bodenlage. 50 Ju-Jutsu Kids mit Ihren Trainern hatten bei diesem gemeinsamen Training viel Spaß. Nach 2 ½ Stunden waren alle k.o., aber auch glücklich über das neu Erlernte.



Teilnehmer Kinder Landes Technik Lehrgang

Im Mai fanden die großen Vereinsprüfungen statt. Hier wurden insgesamt 26 Kinder und sieben Erwachsene geprüft, von denen 19 Kinder ihre erste Ju-Jutsu Prüfung absolvierten und den gelb/weißen bzw. den gelben Gurt erreichten. Sieben weitere Kinder wurden auf den orangenen Gurt geprüft. Bei den Erwachsenen beendeten zwei Sportler ihre erste Prüfung auf den gelben Gurt erfolgreich. Des Weiteren wurden drei Sportler auf den orangenen und zwei Sportler auf den grünen Gurt geprüft. Kurz vor der Sommerpause wurde die gesamte Mattenfläche, die gemeinsam mit der Judo-Abteilung genutzt wird, von der Ju-Jutsu Abteilung aufgebaut und gereinigt.

Daniel Hellwig, aus dem Trainerteam der Ju-Jutsu Abteilung, wurde vom Hessischen Ju-Jutsu Verband 2018 nicht nur für das Stützpunkttraining Technik eingesetzt, sondern durfte auch als Referent bei einem Landestechnik Lehrgang in Südhessen fungieren. Nach den Sommerferien widmeten wir uns im Ü 30 Training dem Thema der Inklusion, woraufhin die Inklusionsbeauftragte Katarina Tielmann über zwei Monate hinweg bei uns im Training zu Gast war. Wir fanden heraus, was möglich ist oder nicht und kamen teils zu überraschenden Ergebnissen. Auch wenn Trainer sowie Probanden dabei oft stark gefordert wurden, hatten alle Sportler dabei gemeinsam viel Spaß.



INKLUSION Katarina Tielman und Christine Plur

Ju-Jutsu

Durch die Flexibilität und ein herausragendes Engagement aller Beteiligten kamen wir schließlich zu dem Entschluss, im kommenden Jahr 2019 einen Workshop im Rahmen der Inklusion anzubieten. Die vorbereiteten Maßnahmen und Voraussetzungen für diesen Workshop werden in enger Absprache mit der Inklusionsbeauftragten getroffen.

Im November durften wir den brasilianischen Wettkämpfer Cesar Fernandes als Gast willkommen heißen. Nachdem dies von einem Kassler Ju-Jutsu Verein vorgeschlagen wurde, erklärte sich der KSV-Baunatal bereit, eine erweiterte Trainingseinheit in einen Überraschungslehrgang umzuwandeln. So kamen knapp 30 Kampfsportler aus den verschiedensten Vereinen im Umkreis, um den großartigen Wettkämpfer mit seinen wettkampforientierten Bodentechniken zu erleben. Mit einem Dolmetscher des Budo Sportvereins aus Braunschweig verlief die Kommunikation mit dem Referenten reibungslos. Die Sportler waren von diesem Event so begeistert, dass auch hier eine Wiederholung nicht unwahrscheinlich ist.



Teilnehmer BJJ Lehrgang mit Cesar Fernandes

Zum Jahresabschluss fand der traditionelle Kinobesuch für Kinder und Jugendliche statt, wo die rund 40 teilnehmenden Kinder und Jugendliche die Popcorn-Verkäufer ordentlich auf Trapp hielten. Beim anschließenden Jahresabschlussessen der Abteilung, trafen sich 25 Ju-Jutsu Sportler im Vereins Café Atempause. Darüber hinaus gab es zum Jahresende eine weitere Meldung. Ein langjähriger Weggefährte und Trainer der Ju-Jutsu Abteilung, der die Abteilung seit Jahren sportlich vorangebracht und mitgestaltet hat, hatte aus privaten Gründen den Verein verlassen. Trotz der sukzessiv schwindenden Beteiligung seinerseits, waren Anfang Dezember alle über diese Entscheidung überrascht. Doch durch die seit Jahren bestrebte Aus- und Fortbildung unserer Sportler, sowie die Lizenzierung bestehender Trainer, können wir auf ein gut ausgebildetes Trainerteam zurückgreifen, dass für das Bestehen der Abteilung unerlässlich ist.

Unser bestehendes Trainerteam wurde dieses Jahr erweitert, indem Michael Hinze erfolgreich die FÜL-C in Ju-Jutsu bestanden hat und nun ein fester Bestandteil unseres Trainerteams geworden ist. Hier zeigt sich, dass es sich durchaus lohnt, in die Aus- und Fortbildung unserer Sportler zu investieren, was unsere Abteilung auch in den kommenden Jahren tun wird, um eine gute Grundlage für das weitere Bestehen der Abteilung zu gewährleisten.

Ju-Jutsu

Beispielsweise sind für 2019 zwei weitere Lizenzierungen geplant. Mit 121 Mitgliedern hat die Ju-Jutsu Abteilung zum 31.12.18 den Höchststand von Mitgliedern innerhalb den letzten 10 Jahren erreicht. Die Zahl der Neuanmeldungen in den ersten zwei Monaten von 2019, sowie der sehr gut besuchte Landestechnik Lehrgang, der im Februar diesen Jahres von uns ausgerichtet wurde, fand beim Landesverband Anerkennung. Dies alles zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Vielen Dank an das Ju-Jutsu Team. Nur zusammen geht's.

Dirk Ritze

Kegeln

In den ersten Monaten des Jahres arbeitete der KSV intensiv daran, die Punktspielsaison nach dem Wasserschaden-Trauma „Stadthalle“ zu einem versöhnlichen Abschluss zu bringen. Mit großem Kampfgeist und dem vorbildlichen Zusammenhalt aller Beteiligten konnten wir ein äußerst beachtliches Ergebnis einfahren, von dem wir zum Saisonauftakt nicht einmal zu träumen wagten:

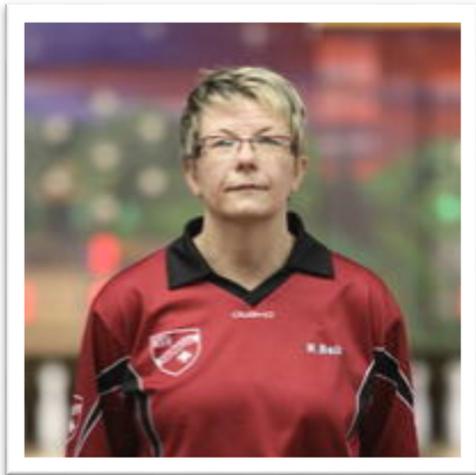
KSV 1 – Platz 2 Verbandsliga
KSV 2 – Platz 1 Bezirksoberrliga
KSV 3 – Platz 2 Bezirksliga
KSV 4 – Platz 5 Bezirksliga

Die Bezirksmeisterschaften führten wir auf unserer Kegelsportanlage im Sportzentrum City durch. Drei Bezirkstitel und insgesamt die Hälfte aller Medaillenränge waren eine feine Ausbeute.

Auch die hessischen Meisterschaften wurden zu einem tollen Ereignis. 12 Meistertitel, 4mal Silber und 5mal Bronze verteilten sich auf die verschiedenen Titelkämpfe auf Schere- und Bohlebahnen und der „Königdisziplin“ dem Dreibahnnenspiel als Kombination von Schere-, Bohle- und Classicbahnen.

Bei Deutschen Meisterschaften war der KSV in Düsseldorf, Nordhorn und Wolfsburg am Start und kam mit drei Top Ten-Platzierungen zurück nach Baunatal, darunter ein viel beachteter 7. Platz von Fabian Bier im Wettbewerb U18.

Kegeln



In der Punktspielpause wurde die 10. Auflage des Freizeitkegeltorniers durchgeführt. Die gute Resonanz und die viele Absichtserklärung bestärken uns für eine Fortführung in 2019.

Das Schüleraustauschprojekt der Theodor-Heuss-Schule und Baunatal's tschechischer Partnerstadt Vrchlabi unterstützte der KSV mit einem Schnupperkegel-Wettbewerb. Per Losentscheid wurden die vier Gruppen gebildet, die in vier Spielrunden gegeneinander antraten. Wir hoffen, dass die Schüler neben dem Spaß am Kegeln sich auch freundschaftlich austauschen konnten.

Ab Ende August startete der KSV in die Wettkampfsaison 2018/2019, diesmal mit fünf Mannschaften. Zum Jahreswechsel steht KSV 1 auf Platz 2 (Verbandsliga), KSV 2 und KSV 3 führen die Tabelle der Bezirksoberliga und der Bezirksliga an. KSV 4 steht in der Bezirksliga auf Platz 3 und die neu formierte „Fünfte“, die sich aus altgedienten und jungen Sportlern zusammensetzt, liegt auf Platz 5 der Bezirksliga. Das sieht bisher ganz gut aus, im Hinblick auf die zu erwarteten Änderungen durch die Bezirksreform ab dem Sportjahr 2019/2020.

Als Ausgleich zum intensiveren Sportgeschehen bot der Festausschuss mehrere gut besuchte Veranstaltungen an, so dass auch die Geselligkeit im Kreis der Keglerfamilie nicht zu kurz kam.

Thomas Leichtl

Kickboxen

Seit Januar 2018 ist unsere Abteilung Mitglied im Landesfachverband – Hessischer Kickbox Verband e.V. Mitglied im DOSB.

AM 29.04.2018 nahmen vier unsere Sportler an der Bezirksmeisterschaft Nord in Lollar teil. Das Wettkampfteam des KSV Baunatal, bestehend aus Tanja Bieberich, David Wolf, Daniel Bandjuk und Tristan Chrubasik, unter der Leitung von Siegmund Kopetz starteten in den Kategorien Kickboxing Light. Tanja Bieberich belegte den zweiten Platz in Kickboxing Light und qualifizierte sich direkt für die Hessenmeisterschaft. David Wolf wurde Bezirksmeister in Kickboxing Light und qualifizierte sicher für die Hessenmeisterschaft. Daniel Bandjuk belegte den zweiten Platz im Kickboxing Light. Direkt qualifiziert für die Hessenmeisterschaft. Tristan Chrubasik landete bei seinem ersten Turnier auf dem dritten Platz.

Bei der MANUS TROPHY / HESSENCUP am 27.10.2018 konnten sich Tanja, David, Daniel und Tristan wieder unter den ersten drei auf dem Siebertreppchen platzieren.

Die im Juli von unserer Abteilung durchgeführte Eder–Kanutour und gemeinsames Grillen war vor allem für unsere jüngsten Mitglieder ein Highlight. Als Jahresausklang fand eine Gürtelprüfung statt. Gürtelprüfungen dienen der Überprüfung der technischen Ausbildung unserer Kickboxsportler. Bei bestandener Prüfung werden farbige Gürtel zur Symbolisierung des Reifegrades getragen.

Das Jahr 2018 war ein erfolgreiches und für die Zukunft ein erfolgversprechendes Jahr, welches mit neuen Herausforderungen gespickt war. Deshalb wollen wir auch in Zukunft mit immer neuen Ideen dazu beitragen, den Kampfsport im KSV Baunatal so attraktiv wie möglich zu gestalten, damit wir auch weiterhin mit Erfolg belohnt werden.

Siegmund Kopetz



Leichtathletik

Den Jahresbericht 2018 möchte ich mit einer sehr erfreulichen Nachricht, beginnen. Nach dem ersten Platz im SparkassenCup 2017 haben unsere Kinder und Jugendlichen den zweiten Platz erkämpft. Im Vereinsvertretergespräch im Januar musste ich erfahren, dass doch die Kinderleichtathletik von vielen Vereinen eher argwöhnisch betrachtet wird. Dies hat auch dazu geführt, dass die Ergebnisse der Kinder bei den Kreis-Cross-Meisterschaften nicht in die Wertung genommen wurden. Bei uns im KSV steht die Kinderleichtathletik als Eingangsport in die Wettkampfleichtathletik. Der Zuspruch an jungen neuen Mitgliedern beweist das deutlich. An dieser Stelle schon mal ein Dankeschön verbunden mit einem Glückwunsch für die vorbildliche Arbeit an unsere überwiegend jungen Trainer und Betreuer. – weiter so!

KSV Baunatal Platz 2 mit 3.318 Pkt. Von 86 Kindern und Jugendlichen, die teilgenommen haben, sind 74 in die Wertung, jeweils unter die ersten 10 ihrer Altersklasse, gekommen.in die Wertung gekommen sind



Kinder der U8 und U10 des KSV Baunatal, jeweils Kreismeister in dem Kinderleichtathletik-Team-Wettbewerb

Als Lohn für die 3650 Punkte in der Vereinswertung gab es von der Sparkasse einen Scheck. Nochmal Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für die hervorragende Arbeit an das gesamte Trainerteam. Ein Dankeschön auch an die Eltern der Kinder für die Unterstützung. Auch ihr wünschen wir für das Wettkampfsjahr 2019 alles Gute und viel Erfolg.

Leichtathletik

Unter der Regie von Doris Frölich konnte der männliche Nachwuchs U18 die Hessenmeisterschaft in der 3 x 1000 m Staffel erringen, dazu noch eine Vizemeisterschaft in der U18 über 4 x 100 m. Nick Frölich wurde 3 x 2. bei den Hessischen Meisterschaften, startete für Hessen im Ländervergleich und ist weiterhin im der D-Kader des DLV. Wir wünschen den Jugendlichen in der Trainingsgruppe eine stetige Weiterentwicklung und für 2019 eine erfolgreiche verletzungsfreie Saison.

Neben den Kindern und Jugendlichen waren auch die Seniorinnen und Senioren der Abteilung erfolgreich auf hessischen und deutschen Meisterschaften sowie auch international unterwegs. Ausführliche Ergebnisse unsere Aktiven bei diesen Veranstaltungen sind auf der Homepage der Abteilung nachzulesen.

<http://www.ksv-baunatal.de/abteilungen/leichtathletik>

Die Abteilung Leichtathletik bietet neben der klassischen Leichtathletik weiterhin den Laufftreff und die Funktionsgymnastik in der Rundsporthalle an.



U18 Hessischer Meister über 3 x 1000 m – Nick Frölich, Jonas Kilian, Laurin Faltus

Ich danke den Kampfrichtern, Übungsleitern, Helfern und Eltern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und gratuliere allen Aktiven und ihren Trainern zu ihren Erfolgen. Neben der Aufmerksamkeit in der Arbeit der Leichtathleten in Sachen „Nachwuchs“ muss auch weiterhin für „Nachwuchs“ bei Helfern und Kampfrichtern gesorgt werden, denn ohne Helfer und Kampfrichter wird es auch keine Wettkämpfe geben können – und die sind ja „das Salz in der Suppe“.

Einen besonderen Höhepunkt war im September die Deutsche Team-Meisterschaft der Senioren. Mit den Sportfreunden der GSV Eintracht und dem HLV Kreis Kassel sowie durch die Unterstützung der Stadt Baunatal mit ihren Mitarbeitern im Stadion konnten wir eine erfolgreiche Meisterschaft störungsfrei im Parkstadion ausrichten. Die Verantwortlichen von HLV und DLV haben sich für die sehr gute Durchführung der Veranstaltung bedankt und wünschten sich Baunatal als Ausrichter für die kommenden Veranstaltungen. Für 2019 hat es nicht geklappt – aber 2020 sollten wir wieder bereit stehen zur Durchführung der Deutschen Team-Meisterschaften der Senioren.

Zum Ende meines Berichtes danke ich dem Präsidium, dem Vorstand und den Damen der Geschäftsstelle, den anderen Abteilungen sowie der Stadt Baunatal herzlich für die sehr gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und Unterstützung.

Peter Machner

Marathon

Januar 10.01. In der Frauenberatungsstelle des Vereins „Frauen helfen Frauen im Landkreis Kassel“ überreichten die Abteilungsleiter Michael und Petra den symbolischen Scheck in Höhe von 250 Euro aus dem Gewinn von Platz 3 beim EAM-Fotowettbewerb. **13.01.** Im Gasthaus „Himmel“ in Schauenburg-Hoof trafen sich rund 70 Mitglieder und Partner zur Neujahrsbegrüßung. **14.01.** Roland und Manuel A. nutzten den Winterlauf in Ahnatal zur Eröffnung des Wettkampfjahres.

Februar 09.-11.02. In der Jugendburg und Sportbildungsstätte Sensenstein richteten wir unser Trainingslager aus. **24.02.** Mit Frost, eisigem Wind und hartgefrorenem Boden hatten die Starter des Crosscups in Baunatal-Rengershausen zu kämpfen. **27.02.** Im VIP-Raum des Parkstadions fand die Jahreshauptversammlung der Marathonabteilung statt.

März 02.03. In der KSV Sportwelt erhielt Stefan die Ehrennadel in Bronze für die HM im 100 km Lauf in Berlin vom 24.06.2017. Mike wurde die Ehrennadel in Gold für den 3. Teamplatz bei den Senioren-EM im Marathon vom 10.09.2017 im Breslau verliehen. **10.03.** Bei den DM über 100 km in Rheine schaffte Mike die Distanz in knapp unter 10 Stunden. **18.03.** Beim letzten Winterlauf der Serie in Ahnatal holte sich Roland den Gesamt-Seriensieg über 5 km. **24.03.** Frühlingshaft war es bei den Nordhessischen Straßenlauf-Meisterschaften in Eschwege. **31.03.** Der Paderborner Osterlauf wurde von 14 Marathonis besucht.

April 08.04. Heiner, Sven und Tobias nahmen am Hannover Marathon teil. Mike startete bei den DM im Halbmarathon. **08.04.** Beim Halbmarathon in Berlin mischten sich Ewelina und Annette unter die ca. 36.000 Teilnehmer. **18.04.** Bei der Sportlerehrung der Stadt Baunatal erhielt Mike die Plakette in Silber (siehe 02.03.). **22.04.** Sven Grebe absolvierte beim 50. Enschede Marathon seinen 25. Marathon. **27.04.** Bei der Sportlerehrung des HLV Kreises Kassel wurden Mike und Stefan ausgezeichnet (siehe 02.03.). **29.04.** Beim Hamburg Marathon ließen Sanny und Reno ihr Junggesellendasein in einer Teilnahme beim Staffelmarahton ausklingen. Eva lief den Marathon allein.

Mai 06.05. Der Bilstein Marathon war wieder ein stimmungsvolles Erlebnis. **10.05.** Zum 5. Mal seit 2012 waren wir als externe Gäste zum Knastlauf in der JVA I in Kassel eingeladen. **12.05.** Der Luxemburger Nachtmarathon war wegen drückender Wärme und eines anspruchsvollen Kurses durch die Altstadt nicht einfach zu bewältigen. **25.05.** Bei den Baunataler Gesundheits- und Fitnessspielen, initiiert vom KSV Baunatal, trugen einige Marathonis als Helfer zum Gelingen bei. **27.05.** Der KKH-Lauf in der Karlsaue war zeitweise durch starken Regen und Hagel beeinträchtigt. **31.05.** Ulf, Jürgen und Gereon Bode holten bei den Hessischen Staffelmeisterschaften in Bebra den Sieg der M60 über 3x1000 Meter.

Juni 03.06. Tobias und Sven nahmen am Salzkotten Marathon teil. **09.06.** Der Abendlauf „Baunatal rennt“, unsere Heimveranstaltung, zog 563 Teilnehmer an. **09.+10.06.** Isabel und Mike starteten bei den DM im Biathle und Triathle im baden-württembergischen Aalen. **10.06.** Saskia, Angelina, Jennifer und Reno suhlten sich im Schlamm des Harzer Keiler Runs in Hörden am Harz. **09.-16.06.** Eva und Gerd starteten über die sieben Etappen des Nordseelaufs. **21.06.** Beim DAK-Firmenlauf in Ahnatal konnten einige Marathonis Titel im Team-Wettbewerb erringen. **29.06.** Sven wurde Altersklassensieger beim Marburger Nachtmarathon.

Juli 14.+15.07. Der aus einer Bikechallenge und einem Berglauf bestehende Duathlon am Großglockner war für Stefan und Dirk eine körperliche und mentale Herausforderung. **28.07.** Zur Formüberprüfung nahmen Sven, Uwe und Namik am Bad Pyrmont Marathon teil. **27.-29.07.** Bei den Biathle Triathle EM im bayerischen Weiden starteten Isabel und Mike für das Team Deutschland.

Marathon

August 04.08. In zwei Startgemeinschaften waren Bernhard, Ulf und Jürgen bei den Senioren-DM der Langstaffeln in Zella-Mehlis erfolgreich. **04.08.** Das traditionelle Sommerfest wurde in der Brauerei Knallhütte gefeiert. **17.08.** 21 Teilnehmer/innen aus Marathonabteilung und -stützpunkt beteiligten sich am Sportscheck Nachtlauf in Kassel. **18.08.** Isabel und Mike nahmen an den Langstreckenmeisterschaften der HLV-Region Nord in Borken teil. **19.08.** Beim Sababurger Tierparklauf gingen Roland, Heiner und Manuel A. an den Start. **26.08.** Beim Ultralauf des Burgwald Marathons wurden Sven und Uwe auf eine zusätzliche Schleife geschickt. **31.08.** Beim VW-Hauptlauf am Langenberg nahmen 8 Männer und ein Kind aus Marathonabteilung und -stützpunkt teil.

September 01.+02.09. Isabel und Mike wurden bei den DM im 24-Stunden-Lauf in Bottrop im offenen Lauf gewertet. **02.09.** Jürgen startete beim Citylauf in der Stadt Leer. **14.-16.09.** Beim 12. EAM Kassel Marathon gingen 62 Marathonis aus Abteilung und Stützpunkt an den Start. **16.09.** In Berlin erzielte Heiner seine persönliche Marathon-Bestzeit. **23.09.** Beim Einstein Marathon in Ulm geriet Sven in einen Sturm. **29.09.** Die Abschlussfahrt führte bei schönstem Wetter in den Harz.

Oktober 07.10. Beim Staffelmarahton des Köln Marathons traten zwei heimische Teams an. **14.10.** Angelika, Jürgen und Roland gingen beim Lollslauf in Bad Hersfeld an den Start. **14.10.** Ein Team der Marathonabteilung bereiste zwecks Teilnahme am Mallorca Marathon für mehrere Tage die Baleareninsel. **20.10.** Bei sonnigem Herbstwetter ging der Niedensteiner Panoramalauf vonstatten. **21.10.** Eine Gruppe der Marathonabteilung war beim Dresden Marathon vertreten.

November 03.11. Die Nordhessencup-Saison fand in der Baunataler Stadthalle mit den Siegerehrungen ihren Abschluss. **04.11.** Tobias absolvierte in Bottrop ein vielversprechendes Ultramarathon-Debüt. **10.+11.11.** „24 h Strampeln + Laufen für den guten Zweck“ hieß es bei einer Spendenaktion im EuroFit Fitnessstudio Kassel in der Kurfürsten-Galerie. **24.11.** Zum Saisonabschluss absolvierte Uwe den Schloss Marienburg Marathon in der Region Hannover. **25.11.** Sven startete beim verregneten Florenz Marathon.

Dezember 16.12. Der Spendenlauf „Gemeinsam gegen Krebs“ am Buga-See in Kassel erbrachte ca. 2.700 € für die Leukämie-Stiftung "José Carreras für Krebskranke Menschen". **31.12.** Unter dem Motto Zirkus waren viele Marathonis beim Silvesterlauf in Kaufungen bis zur Unkenntlichkeit verkleidet.

Michael Jünemann



Musikzug

Im vergangenen Geschäftsjahr war die Zahl der Auftritte mit insgesamt 26 konstant auf gutem Niveau.

Am 18. März konnten wir unser zweijähriges Konzert in der Stadthalle Baunatal durchführen. Unter der Leitung von Wolfgang Rodermund konnten wir vor knapp 500 Zuschauern ein musikalisch sehr abwechslungsreiches Programm auf die Bühne stellen. Zusammen mit der Firma Eunova aus Medebach, haben wir unser Outfit erneuert und haben die neuen Uniformen erstmalig auf unserem Konzert präsentiert. Somit konnten wir bei unseren Zuhörern nicht nur musikalisch überzeugen, auch unser neues Erscheinungsbild wurde positiv aufgenommen.

Zwei weitere musikalische Höhepunkte waren zum einen die Teilnahme bei der deutsch französischen Serenade am 12. Mai auf dem Marktplatz in Baunatal. Hierfür haben wir im Vorfeld intensiv unsere Marschformation geübt und dabei einige Runden am Parkstadion gedreht. Und zum anderen der Hessentagsumzug in Korbach, wo wir mit den Musikzügen aus Grossenritte, Elgershausen und Breitenbach als ein Orchester teilnahmen und sogar noch ein kurzes Ständchen auf der Kirmes in Breitenbach darboten.



Den vierten musikalischen Höhepunkt setzten wir bei strahlendem Sonnenschein mit unserem Tag der Blasmusik, welchen wir zum zweiten Mal am 5. August veranstaltet haben. Neben dem Gottesdienst haben wir wieder ein musikalisch abwechslungsreiches Programm aufgeführt, das bei den Zuhörern sehr gut angekommen ist. Für Abwechslung sorgten auch die Blasmusiker vom „Junger Schwung“ aus Ostwestfalen die mit Egerländer Blasmusik aufspielten.

Auch wurde wie gewohnt zu Schützenfesten, Heimatfesten und Kirmessen in Elgershausen, Großenritte, und Melsungen aufgespielt. Die Raiffeisenbank Baunatal hatte uns zu Ihrem Familientag im Juni gebucht, und das 60-Jährige Jubiläum vom VW-Werk wurde trotz Regens von uns mit eröffnet. Zahlreiche Auftritte zu Jubiläen, runden Geburtstagen und Silberhochzeiten platzierten sich auf unserem Auftrittsplan in 2018. Abgerundet wurde das Jahr 2018 musikalisch mit unserem alle zwei Jahre stattfindendem Mitwirken zum „Komm sing mit“ in der Kirche in Kirchbauna, wo wir den Posaunenchor Kirchbauna im letzten Jahr unterstützen durften.

Leider gab es auch einen Wehrmutstropfen im vergangen Jahr. Bei unserem Mondscheinspielen am 21. Dezember spielte das Wetter nicht mit und wir mussten das Mondscheinspielen kurzfristig absagen. Das auch die Geselligkeit im vergangen Jahr nicht zu kurz kam, veranstalten wir wieder einen Wandertag an Himmelfahrt und unser traditionelles Backofenfest am 2. Oktober in Kirchbauna. Einen schönen Abschluss machten wir am 11. Dezember mit dem Besuch des Weihnachtsmarktes in Kassel, wo wir den Abend in der Königsalm ausklingen ließen.

Jens Bornemann

Pétanquè

Im vergangenen Jahr hatten die Boule-Bärchen ein sportlich gutes Jahr. Im Februar wurde der erste Indore-Cup beim Fun-Boule-Turnier in der Waldsporthalle in Rengershausen ausgetragen, es macht einfach Spaß bei schlechtem Wetter in der warmen Halle zu spielen. Wir möchten der Stadt Baunatal nochmals herzlich danken, dass wir die Möglichkeit, haben die Halle zu nutzen. Farbenfroh und bei bester Laune präsentieren sich die Boule-Bärchen.



Dieses Mal hatten wir an dem Wetter in den folgenden Monaten nichts auszusetzen. Einigen Spielerinnen und Spieler war es öfters zu heiß, aber da sind ja die Kastanienbäume, so hatten die Schatten-Spielerinnen und Spieler ihre Wohlfühl-Oase. Das Frühjahrs-Turnier hatte eine sehr große Beteiligung und auch das Sommerfest war mit 80% der Mitglieder gut besucht. Beim Herbst-Turnier war die Resonanz prima, das Bild der Beteiligten spricht eine eigene Sprache. In froher Erwartung und mit den Deutschland Farben in der Hand warten die Boule-Bärchen auf den Start des Turnieres.



Die Jahresabschluss Feier war wie immer ein sehr gutes Finale des Jahres und wir hoffen das es 2019 viel Positives für uns und dem gesamten Hauptverein zu berichten gibt.

Mit sportlichem Gruß Allez Les Boules

Harald Heineke

Radsport Kunst

Das vergangene Jahr verlief gut für unsere Abteilung. Wir konnten sechs Kinder für unsere Sportart begeistern und das Training macht viel Spaß. Leider steht uns momentan nur eine Hallenzeit zur Verfügung, was natürlich auch eine Herausforderung mit so vielen Sportlern ist. Wir hoffen, dass sich dies in Zukunft ändert und mehr Kapazitäten vorhanden sind.

Unser Sommerausflug führte uns nach Nieste, wo wir nach einem gemeinsamen Waldspaziergang in der Königsalm eingekehrt sind. Zum Jahresabschluss ging's mit den Kids zum Bowlen und anschließend zum Schlemmen in die Gaststätte Zum Riedesel

Als fleißige Helfer waren wir für die Vereinsgemeinschaft Kirchbauna beim Dorfplatzfest und Advent-End tätig.

Ein großer Dank geht an die Trainerinnen und unsere Kommissärin für Ihre Unterstützung.

Heike Becker



Radsport outdoor

Auch im Sport geht ein Jahr wie im Flug vorüber. Aus diesem Grund ist wieder Zeit für einen Rückblick auf die vergangene Saison. Als erstes das Wichtigste, die sportlichen Erfolge aus 2018. Wie in den vergangenen Jahren ist er auch dieses Jahr nicht aus der Bestenliste wegzudenken. Er sorgte wieder für tolle Platzierungen, unser Mountainbike Cross Country „Ass“ Rene Hördemann. Seine Erfolge sind Platz 1 beim Hessencup in Bad Orb, ebenfalls Platz 1 bei unserem Baunataler City Cross MTB Rennen und dem Kellerwald Bikemarathon in Gilserberg.

Trotzdem auch nicht zu verachten sind die Leistungen der Fahrer Dario Hördemann und Lars Riel. Beide haben auch am Baunataler City Cross Rennen teilgenommen. Dario erzielte Platz sieben, Lars den 2. Platz. Ebenfalls nahmen beide beim MTB Marathon in Morschen teil. Dort belegte Dario Platz sechs, Lars Platz drei.

In der Sparte Mountainbike – Downhill wurden wieder diverse Veranstaltungen besucht wie unter anderem in Willingen, Winterberg, Ilmenau, Tabarz und auch sogar in Klinovec (CZ). Zu erwähnen sind hier Kevin Ociepka, Sean Brooke-Edwards und Sebastian Stietz. Auch bei den Downhill-Jungs sind Platzierungen eingefahren worden. Sebastian belegte Platz acht beim Downhill Cup in Thale U19. Für Sean gab es Platz 10 bei den Downhill Masters in Schulenberg.



Bei der Sparte der Straßenrennen nahmen Günther Lahme, Ulli Welke und Thomas Quast an zahlreichen Veranstaltungen teil. Ulli Welke erzielte beim 3Tage ohne Pannen Rennen in Fuldata Platz eins, drei und fünf. Außerdem Platz zwei beim Rohloff-Cup in Hertingshausen. Für Thomas Quast gab es Platz vier bei der Hessenmeisterschaft im Einzelzeitfahren in Stadtallendorf sowie Platz sechs beim 3 Tage Rennen in Fuldata.

Zu unserer Rennradsparte ist zu sagen, auch in 2018 starteten die Radler-/innen des KSV Baunatal wieder bei verschiedensten RTF's, Radmarathons sowie Großveranstaltungen wie dem Öztaler Radmarathon. Viele gemeinsame Radkilometer wurden hierbei wieder absolviert. In der Jahreswertung RTF/ CTF belegten wir auf der Bezirksebene als Team den 1. Platz und in Hessen den 4. Platz. Auf Bezirksebene erreichte Wolfgang Knatz in der Männerwertung den 1. Platz, Heike Hochschorner belegte in der Damenwertung Platz zwei.

Radsport outdoor

Auch in dem Jahr 2018 starteten wir im März den bekannten Radbasar in der MAX-RIEGEL-HALLE. Wie in jedem Jahr eine tolle und erfolgreiche Veranstaltung!

Nach einem erfolgreichen Start in 2017 wurden in 2018 die Teilnehmerzahlen des Baunataler City Cross MTB Rennen fast verdoppelt. Bei herrlichem Sommerwetter konnten die Zuschauer tollen Radsport mitten in der City Baunatal erleben. Aus diesem Grund wird diese Veranstaltung 2019 in die 3. Runde gehen und es wird am 11. August wieder tollen Radsport beim Baunataler City Cross Rennen geben!

Nicht zu verachten ist, dass wir seit Anfang 2018 über 20 Kids im Alter von fünf bis 16 Jahren dazugewonnen haben. Die Arbeit wird von Tom Berger und Eike Ewald mit großem Einsatz und auch Spaß an der Sache gemacht. Einige Kids standen bereits schon bei einigen Rennen auf dem Treppchen!



Soweit ein kurzer Jahresrückblick. Wir freuen uns auf das neue Jahr 2019 und auf viele neue sportliche Erlebnisse und Ereignisse!

Franz Walter

Reha-Sport

REHA – Sport - ...wir bewegen die Region!

Über 1.300 Teilnehmer an sechs Tagen in der Woche nehmen an mehr als 60 verschiedenen Reha-Sport Gruppen teil. Zurzeit sind in der Abteilung REHA-Sport 688 Mitglieder angemeldet und noch einmal etwa gleich viele nehmen mit einer ärztlichen Verordnung (ohne Vereinsmitgliedschaft) teil.



Alle unsere Gruppen sind anerkannt und zertifiziert. Diese Rahmenvereinbarung stellt sicher, dass Rehasport nach einheitlichen Grundlagen durchgeführt wird und die Übungsleiter/-innen über bestimmte Qualifikationen verfügen. Von Montag bis Samstag finden an fünf

verschiedenen Standorten Reha-Gruppen zu verschiedenen Indikationen statt:

Reha-Sport „Orthopädie“

22 Gruppen Gymnastik allgemein
2 Gruppen Hockergymnastik
13 Gruppen Aqua - Gymnastik
1 Gruppe speziell für Kinder
13 Gruppen
REHA-Plus (davon 2 speziell für Jugendliche)

Reha-Sport „Krebserkrankungen“

2 Gruppen für Brustkrebspatientinnen
1 Gruppe für allgemeine Krebserkrankungen
1 Gruppe nur für Männer nach Prostata-OP
1 Gruppe nur für Frauen (Beckenboden)

Zusätzliches Sportangebot nur für Reha-Mitglieder

1 Gruppe (Folgegruppe) nur für Abteilungsmitglieder ohne Verordnung

Reha-Sport „Innen-Medizin“ Lungensport

4 Gruppen Lungensport

Reha-Sport „neurologische Erkrankungen“

1 Gruppe für Patienten mit neurologischen Erkrankungen

Für all diese Gruppen stehen uns derzeit 23 Übungsleiter/-innen regelmäßig zur Verfügung. Für Vertretungen können wir auf einen Pool von weiteren Übungsleitern zugreifen.

Persönliche Beratungszeit im Reha-Sport wird sehr gut angenommen!

Um allen Teilnehmern und Interessierten mehr Service bieten zu können, besteht jeden Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 18:00 in der KSV Sportwelt die Möglichkeit, sich beraten zu lassen.



Wechsel im REHA-Sport-Vorstand

Tanja Werner und Lothar Krug übernehmen die Vorstandsarbeit von Christiane Kloppmann, die aus persönlichen Gründen, nicht mehr für den Vorstand kandidiert hat.

links: Lothar Krug, rechts: Tanja Werner

Bildmitte: Reha-Sport Teilnehmerin und langjährig im Festausschuss tätig, Brigitte Otten (seit 50 Jahren Mitglied im KSV Baunatal beim Sommerfest 2018)

Reha-Sport



Lungensport ist seit 10 Jahren begehrt!

Reha-Gruppe hat sich verzehnfacht:

Diese Gruppe wurde 2008 mit zehn Teilnehmern gegründet. Heute, zehn Jahre später, sind es bereits über 100 Teilnehmer in vier Gruppen, die wöchentlich speziell auf ihre Lungenerkrankungen zugeschnittene Sport- und Bewegungstherapien durchführen. Immer mit Begeisterung dabei: Mit dieser Gruppe hat vor zehn Jahren alles angefangen.

Reha-Sport unterwegs

Sommer – Sonne – Edersee

Am Samstag, den 30.06.2018 starteten 200 Reha-Sportler/-innen gemeinsam um 16.30 Uhr vom Parkplatz des Baunataler Parkstadions in Richtung Schiffsanleger „Strandbad Waldeck“ am Edersee. Mit vier Bussen des Reisedienstes BONTE ging es pünktlich los, so dass wir zeitig am Edersee ankamen, wo wir um 17.45 Uhr vom Team der „Edersee Star“ begrüßt wurden. Bei strahlend blauem Himmel und angenehmen Temperaturen



legte der Kapitän zu unserer 3-stündigen exklusiven Abend-Rundfahrt auf dem Edersee ab. Nachdem alle Teilnehmer ihr Plätzchen auf dem Schiff gefunden hatten, begrüßte unser Vorstandsteam, bestehend aus Tanja Werner und Lothar Krug alle Gäste aufs Herzlichste. „Wir hätten noch mehr Reha-Sportler/-innen mitnehmen können, so Tanja Werner, aber die Kapazität des Caterings an Bord war mit 200 Personen ausgereizt.“ Für das leibliche Wohl wurden die ersten Getränke ausgeschenkt und die Teilnehmer konnten bei einer rustikalen Brotzeit das Schiff und den Ausblick auf die Landschaft in vollen Zügen genießen. Das nach dem Abendessen geöffnete Sonnendeck wurde zu vielen netten Gesprächen genutzt, zu denen während des Übungsbetriebes oft die Zeit fehlt.

Während der insgesamt 38 Kilometer langen Fahrt auf dem Edersee, passierten wir die Halbinsel Scheid,



Bringhausen, Asel und Harbshausen. Kurz vor Herzhausen drehten wir ab und fuhren die Sperrmauer passierend zurück zu unserem Ausgangspunkt. Mit Blick auf Schoss Waldeck und einem herrlichen Sonnenuntergang genossen wir die letzten Meter, bis wir um 21 Uhr wieder am Schiffsanleger fest machten. Danke an alle Teilnehmer, denn ohne diese große Resonanz wäre die Veranstaltung nicht möglich gewesen. Ansporn für uns – auch im

nächsten Jahr noch mehr Reha-Sportler/-innen einmal außerhalb des Übungsbetriebes zusammen zu führen.

Reha-Sport

Sportfreizeit Bad Füssing

Vom 21.10. bis 04.11.2018 haben 44 Reha-Sportler an der Freizeit in Bad Füssing teilgenommen. Bei den Sportangeboten Bosseln, Hallenboccia, Darts, Frisbeegolf und Blasrohrschießen waren die Baunataler mit viel Freude zahlreich vertreten. Dank aktivem Einsatz konnten erfolgreich 7 Pokale über 1., 2. und 3. Plätze zurück in die Heimat mitgenommen werden. Beim Zielsuchwandern mit 19 Baunataler Teilnehmern mussten die Gewinner ausgelost werden, da es mehrere richtige Ergebnisse gab.



Aber auch unser Freizeitprogramm konnte sich sehen lassen:

Ob Abendfahrt nach Bad Griesbach auf den 5-Sterne-Campingplatz von unserem Hauswirt oder der Tagesfahrt in den Bayerischen Wald. Es ging zum Glasdorf „Weinfurtner“ und der Besuch im Schnapsmuseum „Penninger“ und der Kutschfahrt mit Essen und Musik beim „Michelbauern“ waren ein super Erlebnis. Beim Hüttenabend, der schon immer zu den Höhepunkten der Freizeit zählt, brauchten wir kein Programm. Durch die tolle Gemeinschaft der Teilnehmer hat sich dieser Abend von selbst gestaltet. Aber auch persönlich haben alle die Freizeit genossen. Ob Thermenbesuche, medizinische Anwendungen, Kulturprogramm oder nur Relaxen - für jeden war etwas dabei.

Daher verwundert es nicht, dass 11 Personen unserer Gruppe für 15, 20, 25 und über 30-jährige Aufenthalte in Bad Füssing von der Kurverwaltung geehrt wurden. Den Abschluss bildete wieder der bayerische Abend aller Hessen mit Essen und Programm - in diesem Jahr in der Burgschänke in Riedenburg - bei Blasmusik und Volkstanz. Das Resümee: Es war wieder eine tolle Freizeit und der Dank an die Organisatoren „die Dumeier's“ kam zum Abschied von allen Teilnehmern.



„Rosi“ das Reha-Spenden-Schweinchen

"Rosi" das Reha-Spenden Schweinchen unterstützt den Verein FortSchritt Nordhessen e.V.



Traditionell kreist das „REHA-Spenden Schweinchen Rosi“ bei der ein oder anderen Veranstaltung der Abteilung durch die Reihen der Gäste. Auch im vergangenen Jahr wurde "Rosi" von unseren Reha-Mitglieder sehr gut gefüttert. Dafür ein herzliches DANKESCHÖN an alle Spender!

Mit diesem Geld konnten wir den Verein Fortschritt Nordhessen e.V. mit einer Spende von 500 Euro unterstützen.



Reha-Sport

Auszeichnung bei „Sterne des Sports“

Im vergangenen Jahr konnten wir beim Wettbewerb „Sterne des Sports“ den 3. Platz mit dem Projekt „Reha-Sport nach Prostata OP und anderen urologischen Erkrankungen“ belegen.



Mit dem Preisgeld - überreicht durch die Raiffeisenbank Baunatal - konnten wir einen Sinnes- und Gleichgewichtspfad für diese Gruppe und die Reha-Sport-Abteilung anschaffen.

Ein herzliches Dankschön geht auch nochmal an die Raiffeisenbank Baunatal und an die Jury, die uns für dieses Projekt ausgezeichnet hat!



DANKE!

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern ganz herzlich für die geleistete Arbeit in 2018 bedanken. Danke an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit. Ohne ehrenamtliches Engagement wäre Vereinsarbeit nicht möglich. Daher - Danke an die Listenführer/-innen, Betreuer verschiedener Sportgruppen, u.a. der Lungensportgruppen, der Nordic Walking- und Bossel-Gruppe, dem Festausschuss, dem Webmaster und vielen weiteren Helferinnen und Helfern, die uns bei Aktionen ehrenamtlich hilfreich zur Seite standen. DANKE!

Lothar Krug & Tanja Werner

Folgende Abteilungen haben keinen Jahresbericht 2018 eingereicht:

Basketball, Boxen und Tischtennis

Rollsport

U16 Pinguine Baunatal

Unser SG-Team unter Leitung von Herbert Heinrich war hochmotiviert angetreten, den Deutschen Meistertitel des Vorjahres zu verteidigen. Schnell stellte sich jedoch heraus, dass in den anderen Mannschaften mehrheitlich die höheren Jahrgänge vertreten waren, während unser Team sehr junge und noch unerfahrene Spieler aufwies. Dennoch wurde mit viel Herz gekämpft und eine gute Leistung an den Turniertagen gezeigt, sodass nach der Vorrunde sogar der dritte Tabellenplatz erreicht werden konnte.

Zum Finalturnier der Deutschen Meisterschaft in Mannheim stand jedoch nur ein kleiner Kader zur Verfügung und man erreichte mit Motivation und gutem Teamgeist den 4. Platz. Lichtblick der Saison war für unsere U16 Mannschaft das Turnier um die Hessenmeisterschaft in Langen, an dem unsere Spieler die Bronze-Medaille erkämpfen konnten.

In dieser Saison werden die Karten neu gemischt und die Spieler freuen sich darauf, sich erneut mit anderen Inlinehockey-Mannschaften messen zu dürfen.

U19 Pinguine Baunatal

Unsere U19 Mannschaft startete in der vergangenen Saison im Spielbetrieb der Regionalliga. Hierbei handelt es sich um den Herrenbereich indem unsere Junioren viel Erfahrung sammeln können. In der mit sechs Mannschaften fassenden Liga konnten unsere Spieler sehr gut mithalten und einige Ausrufezeichen setzen. Am Ende konnte man sich den 3. Tabellenplatz sichern.

Im vergangenen Jahr konnte in der Altersklasse U19 aus Mangel an Mannschaften leider kein Spielbetrieb stattfinden. Auch 2019 wird sich die Spielgemeinschaft der U19 in der Regionalliga beweisen.



Rollsport

1. Mannschaft Pinguine Baunatal

Das Jahr 2018 startete mit dem Trainingsbeginn im Februar und einer Mannschaftsstärke von 19 Spielern.

Es wurde in der Oberliga Hessen gespielt und ein guter 3. Platz in der Hauptrunde erreicht. In den darauffolgenden Playoffs stand man den Quad Rats Mannheim gegenüber. In der Best of three Serie musste man sich leider nach zwei Spielen, gegen den späteren Meister, geschlagen geben.

Des Weiteren traten die Pinguine beim Pokalturnier in Mannheim an. In der Gruppenphase traf man auf Frankfurt, Olbersdorf und dem ISC Mannheim. Nach zwei Siegen und einer Niederlage (gegen Frankfurt) beendete man die Gruppe auf dem 2. Platz. Im Halbfinale musste man sich erneut den Quad Rats Mannheim geschlagen geben.

Bei den Deutschen Meisterschaften konnte man mit dem 3. Platz einen Achtungserfolg erzielen und gestärkt in die Winterpause gehen.

Ein besonderes Augenmerk gilt unseren Nationalspielern, die zum Stamm der jeweiligen Mannschaft zählen. Bei den Weltmeisterschaften konnten die Pinguine insgesamt sieben Spieler und einen Schiedsrichter stellen. Darunter fallen vier Teilnahmen auf die Herren-Nationalmannschaft, zwei Teilnehmer an der U19-Weltmeisterschaft (beide in Asiago/Italien) und ein Teilnehmer bei der Ü45-Weltmeisterschaft in Novi Jicin/Prerov Tschechische Republik.

Insgesamt blickt man auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurück, indem man den Verein sowohl auf nationaler, als auch auf internationaler Ebene gut präsentieren konnte.



Jens Halfar

Schwimmen

Das 2. Jahr SG ACT/Baunatal als gemeinsame Schwimmabteilung von GSV Eintracht Baunatal und KSV Baunatal ist jetzt herum.

Wo stehen wir?

Der Trainingsbetrieb ist weitestgehend gut organisiert und läuft rund. Für die 1. Mannschaft und den Leistungsnachwuchs haben wir mit Lina Krämer eine engagierte und kompetente und erfolgreiche Trainerin gefunden. Unsere Trainer und Übungsleiter am Beckenrand machen einen hervorragenden Job.

Die Schwimmschule Happy Day ist ein großartiger Erfolg. Die einzige „Sorge“ die sie uns bereitet, ist die Aufgabe, die gelernten Seepferdchen auch alle in den Seepferdchengruppen unterzubringen. Für die Seepferdchengruppen benötigen wir eigentlich immer zwei Übungsleiter pro Gruppe am Beckenrand. Da suchen wir permanent nach Nachwuchs, z.B. Elternteile, ältere Schwimmer*innen, die bereit sind sich einzubringen. Als zweite/r Frau/Mann am Beckenrand benötigt man auch nicht unbedingt irgendwelche „Scheine“. Der Bezirk Nord bietet jeden Herbst Trainerassistenten-Lehrgänge an. Diese finden an zwei Wochenenden im Oktober/November statt. Die Ausbildungskosten übernimmt der Verein. Leider wird dieses Angebot von uns kaum genutzt.

Vier Wettkampfveranstaltungen richtete die SG im Jahr 2018 aus. Unsere drei eigenen Schwimmwettkämpfe und die „Hessischen Meisterschaften auf der Kurzbahn“ für ältere Jahrgänge und offen aus. Dank sei hier dem Förderverein der SG/ACT Baunatal gesagt, insbesondere der Familie Ernst, die das „Rundherum“ um die Wettkämpfe immer bestens organisieren. Dank gilt auch dem Förderverein für die Unterstützung der Trainingslager. Nur durch diese Unterstützung sind die niedrigen Eigenbeteiligungen an den Kosten möglich.



An rund 30 Wochenenden waren unsere Sportler, Betreuer und Kampfrichter auf Wettkampfveranstaltungen und Meisterschaften bis zur Deutschen Meisterschaft in Berlin im Einsatz. Dieses Jahr hat es mit Carl Hildebrandt „nur“ einer unserer Aktiven bis nach Berlin geschafft. Das zeigt: Im Bereich Nachwuchs klafft eine Lücke. Diese zu schließen, daran arbeiten wir! Dank sei auch unseren Kampfrichtern und Betreuern bei den Wettkämpfen gesagt. Ohne sie wäre der Besuch der vielen Wettkämpfe im Jahr nicht möglich.

Für mich als Abteilungsleiter stellt sich der Zusammenschluss der Schwimmabteilungen als nicht so vorteilhaft dar, muss ich jetzt doch zwei Herren dienen und mit den unterschiedlichen Anforderungen zweier Hauptvereinen klarkommen. Vieles ist komplizierter geworden.

Ernst Peterzelka



Ski

Im Jahr 2018 führte die Skiabteilung eine Jugendfahrt, drei Skiwochenenden und eine Familienfreizeit durch.



Neben dem Fahrtenangebot veranstalteten wir den Baunataler Walking Tag und den Skibasar. Insgesamt nahmen Mitglieder der Skiabteilung an rund 16 Veranstaltungen teil oder organisierten diese. Der Mitgliederstand zum 01.01.2018 betrug insgesamt 225 Mitglieder und wächst zum 01.01.2019 auf 235 Mitglieder. Der aktuelle Mitgliederstand nach dem ersten Quartal 2019 liegt bei 250 Mitgliedern, davon 227 festen und 23 Kursmitgliedschaften.

Im Jahr 2018 wurden 26 Einheiten im Functional Ski Training, 30 Einheiten in der Rückengymnastik, 100 Einheiten im Nordic-Walking Training und 20 Einheiten im Radtreff für Mountain Bike und Trekking Bike durchgeführt. Hierbei sind ca. 12 Trainer abwechselnd beschäftigt und gestalten das jeweilige Training.

Bei der Familienfahrt nach Terenten kamen erstmals insgesamt 44 Teilnehmer zusammen. Dies ist wirklich ein großer Erfolg für die Abteilung. Es folgten das Familienwochenende in Hopfgarten sowie das Skiwochenende im Kleinwalsertal zum Saison Closing. Besonders erwähnenswert ist unser Vereinsmitglied Jonathan Möbus, der in der vergangenen Saison 2017/18 Gewinner des HSV-Head-Kids-Cup in der Altersklasse U12 wurde. Dies wurde zwischenzeitlich mit der Berufung in den Schülerkader des HSV belohnt. Wir gratulieren Jonathan ganz herzlich und wünschen ihm auch in der kommenden Saison viel Erfolg bei den Schüler-Rennen der U14.



Im Frühjahr nahm unser Nordic Walking Team an verschiedenen überregionalen Veranstaltungen teil. Am 03.06.2018 wurde der sechste Baunataler Walking Tag rund um die Sportwelt des KSV Baunatal durchgeführt. Bei der Veranstaltung nahmen ca. 70 Teilnehmer aus Baunatal und der Umgebung teil. Ein weiterer Höhepunkt im Sommer war die Radtour mit anschließendem Sommerfest am Baunsberg Stadion mit insgesamt 50 Teilnehmern.

Ski

Zur beginnenden Wintersaison führen wir im Oktober mit 14 Teilnehmern ins Pitztal zur Jugendfahrt. Wir hoffen hier, im Jahr 2019 wieder an die guten Zahlen aus den vergangenen Jahren anschließen können. Am 20.10. konnten wir den für die Skiabteilung sehr erfolgreichen Skibasar in der Erich- Kästner- Schule in Baunatal durchführen. Rund 500 Interessenten und potentielle Käufer standen bereits eine Stunde vor Verkaufsbeginn vor den Türen um sich mit qualitativ hochwertiger und gut erhaltener Ware auszustatten.

Bereits ein Wochenende später wurde der gemeinsame Jahresabschluss der Nordic-Walker und Mountainbiker am Hessenturm durchgeführt und die Sommersaison offiziell beendet.

Im November führten wir die Saison Eröffnungsfahrt in Sölden mit 12 Teilnehmern durch, von denen der Großteil aus Übungsleitern bestand. Bei sehr guten Bedingungen konnte fleißig getestet und trainiert werden. Wir danken allen Mitgliedern der Skiabteilung für ein tolles und abwechslungsreiches Jahr 2018!

Der Vorstand der Skiabteilung



Sportakrobatik

..... **Bericht der sportlichen Leitung Anke Lippmann**

Das Jahr 2018 war **“a box of chocolates ... You never know what you’re gonna get...”**

Zu Beginn des Jahres durften die Sportlerinnen bei der alljährlichen Sportlerehrung vom Hauptverein Ehrungen entgegennehmen für:

- den dritten Platz der Damenpaare und den vierten Platz der Damengruppen Meisterklasse bei den Deutschen Meisterschaften 2017,
- die Hessenmeisterin 2017 am Podest Altersklasse Schüler sowie
- die Hessenmeisterinnen 2017 im Damenpaar Schüler

Im Verlauf des Jahres haben wir an drei Ligawettkämpfen teilgenommen. Im März in Kassel, im April in Nieder-Liebersbach und im Mai in Mörlenbach. Am Wochenende 11. und 12.05. hat unserem Schüler Damenpaar in Mainz, nicht wie im Karneval gesungen und gelacht, sondern bei der Deutschen Meisterschaft Akrobatik gemacht und den neunten sowie den 20. Platz erreicht. Nach den wohlverdienten Sommerferien waren wir am 15. September Gastgeber der Hessischen Meisterschaften und am Ende Gewinner von drei bronzenen Medaillen bei den Schülerdamengruppen und je zwei Gold Medaillen bei den Damenpaaren in der Nachwuchsklasse und in der Sonderklasse. „Charlotte und Emma für Hessen“ das ist nicht nur ein Slogan sondern auch Wirklichkeit für unser Nachwuchsdamenpaar, das sich über das gesamte Jahr kontinuierlich verbessern konnte und mit der Hessischen Mannschaft im November zum Mannschaftstag nach Ebersbach sowie zur Deutschen Besten Ermittlung nach Kiel fahren durfte. Ihre Nominierung bestätigten sie jeweils mit dem zweiten Platz.

Neben unseren Wettkampfverpflichtungen freuen wir uns immer über die Möglichkeit bei verschiedenen Anlässen unser Können zu präsentieren.

Im letzten Jahr waren das Auftritte im Juni bei der großen Abendgala des Landes-Kinder-Turnfestes in Gießen und dem Public Viewing im Autohaus Glinicke während dem WM Spiel Deutschland – Mexiko. Im Juli bei der Jubiläumsfeier „60 Jahre Volkswagen in Baunatal“ beim Fußballspiel der KSV Baunatal geben den VfL Wolfsburg im Parkstadion. Nach den Sommerferien konnten wir zum wiederholten Mal in Kirchbauna beim „Backofenfest“ dabei sein. Gemäß dem Motto „Kids on Stage“ trat der Talentpool bei der Welheider Kirmes in Kassel auf der Bühne des HR4 auf. Ende August konnten wir dann im Rahmen der Vereinspräsentation bei der Sixty Years Party im VW Werk Baunatal die Besucher begeistern.



Sportakrobatik

Insgesamt erturnten die Akrobaten der Wettkampfmannschaft 510,687 Punkte, sind ca. 3100 km zu Wettkämpfen gefahren und haben in 2018 in 39 Wochen insgesamt ca. 526 Trainingsstunden (ohne Trainingslager und Sondertraining) in drei Gruppen absolviert. Das ist alles nicht zu schaffen ohne die Unterstützung aller Trainer und Betreuer, dem Abteilungsvorstand, dem Hauptverein, den Eltern und deren Familien sowie jeder helfenden Akrobatikhand. Herzlichen Dank dafür an das gesamte TEAM!

..... Bericht der Abteilungsleiterin Karin König

Talentwettkampf 2018

Auch im Sportjahr 2018 richteten wir wieder unseren jährlichen Talentwettkampf aus, an dem die Kinder aus den einzelnen Schul-AGs und der Talentgruppe der Abteilung ihr Können präsentieren dürfen. Richtig mit Publikum, alle Freunde und Eltern waren hier herzlich eingeladen. Es gab Urkunden, Medaillen und die beste Mannschaft erhält einen Pokal. An die 100 junge Talente gingen an den Start. An Nachwuchstalente mangelt es den Sportakrobaten des KSV Baunatal wahrlich nicht!

Carolin Müller zur „Sportlerin des Jahres 2018“

Im Jahre 2018 wurde unsere herausragende Sportlerin Carolin Müller vom KSV Baunatal zur „Sportlerin des Jahres 2018“ gekürt. Aus mehr als 7000 Sportlern des KSV hier ausgewählt und ausgezeichnet zu werden, ist eine große Ehre und Anerkennung der sportlichen Laufbahn von „Carli“ Müller!

Anke Lippmann zur „Trainerin des Jahres 2018“

Und noch eine große Auszeichnung und Wertschätzung wurde unserer Abteilung zuteil. Unsere langjährige Trainerin, Abteilungsmitbegründerin wurde für ihr großartiges unermüdliches Engagement für 30 Jahre in der Abteilung zur „Trainerin des Jahres 2018“ gewählt. Unsere Anke ... „Ein Fels in der Brandung ... ein Urgestein der Sportakrobaten im KSV Baunatal“!

Diese wundervollen Auszeichnungen erfüllen uns mit Stolz, Freude und Dankbarkeit. Sie sind für uns Anerkennung und Motivation zugleich.



Der Vorstand bedankt sich ganz herzlich für die ehrenamtliche Unterstützung der vielen Helfer, den Übungsleiterinnen, dem gesamten Team der Geschäftsstelle, dem Vorstand des KSV und der Stadt Baunatal für die großartige Zusammenarbeit!

Karin König
Abteilungsleiterin

Anke Lippmann
Sportliche Leitung

Tanzen

GUT AUFGESTELLT, ENERGIEGELADEN UND SPORTLICH

Rückblick auf ein abwechslungsreiches Jubiläumsjahr 2018 der TSG Baunatal

Im Vergleich zum Vorjahr erneut steigende Mitgliederzahlen, zahlreiche Veranstaltungen, bei denen sich die TSG Baunatal wieder sehr gut präsentiert hat sowie motivierte GruppenteilnehmerInnen aller Altersgruppen, die Spaß am schönsten Hobby der Welt haben. Mit mittlerweile vier Kindergruppen und einem Angebot für Kids zw. +/- 11-18 Jahren, drei Discofoxgruppen, einer Discofox-Formationsgruppe, sechs Breitensportgruppen in den Bereichen Standard, Latein und New Vogue, dazu mit der Turniersportgruppe in den Bereichen Latein, Standard und Discofox sowie der Breitensportformation bietet die TSG Baunatal ein sehr gutes Tanzsportangebot.

Im Detail stellt sich unser Angebot derzeit wie folgt dar:

Kindergruppe 1	(Kindergartenkinder)	Fr., 15:00 Uhr im Haus der Vereine Altenbauna
Kindergruppe 2	(Grundschüler)	Fr., 15:45 Uhr im Haus der Vereine Altenbauna
Kindergruppe „Invito al Ballo“	(ab 5. Klasse)	Fr., 16:30 Uhr im Haus der Vereine Altenbauna
Kindergruppe (Standard/Latein ab 08/17)	(+/- 10 Jahre)	Fr., 17:30 Uhr im Haus der Vereine Altenbauna
Breitensport seit 2015		Mo., 19:30 Uhr DGH Rengershausen
Breitensport seit 2008 u. 2011		Mo., 18:00 Uhr DGH Rengershausen
Breitensport seit 2018		Di., 19:30 Uhr DGH Rengershausen
Breitensport seit 1990		Mi., 19:30 Uhr Kulturhalle Großenritte
Breitensport seit 2009		Mi., 19:30 Uhr Clubhaus Hertingshausen
Breitensport seit 2004		Do., 19:00 Uhr Kulturhalle Großenritte
Turniertraining seit 2012		Do., 20:30 Uhr Kulturhalle Großenritte
Discofox - Anfänger		Fr., 18:30 Uhr KSV, Lübecker Str.
Discofox - Fortgeschrittene		Fr., 19:30 Uhr KSV, Lübecker Str.
Discofox - Anspruchsvolle		Fr., 20:30 Uhr KSV, Lübecker Str.
Discofox-Formation ab 11/2017		So., 14:30 Uhr Haus der Vereine Altenbauna
Breitensport Formation		Fr., 20:30 Uhr Haus der Vereine Altenbauna

Ein sog. freies Training ist jeweils donnerstags nach vorhergehender Absprache ab 18:00 Uhr im DGH Rengershausen möglich. Zusätzlich wird ein Turniertraining einmal monatlich am Samstag angeboten. Weitere freie Trainingsmöglichkeiten an dem jeweiligen Turniertrainingstag runden das Angebot mit den zusätzlichen verschiedenen Workshop-Angeboten (für Mitglieder immer kostenfrei) ab.

Motivierte und gut ausgebildete TanztrainerInnen, die z. T. über entsprechende Lizenzen verfügen bzw. entsprechende Ausbildungen absolviert haben oder aber selbst aktive Leistungssportler im Turniertanz sind, sichern dieses überaus breitgefächerte Vereinsangebot.

Ein aktiver, als Team fungierender Vorstand sichert die kontinuierliche Erledigung administrativen Aufgaben. Wir treffen uns einmal monatlich zu unseren Sitzungen und stimmen uns darüber hinausgehend dank modernster Kommunikationsmittel auch zwischendurch miteinander ab. Jedes einzelne Vorstandsmitglied hat besondere Aufgaben übernommen und zeichnet sich bei der Bewältigung und Umsetzung durch Zuverlässigkeit und Engagement aus.

Da dieses ehrenamtlich geschieht, sage ich: HERZLICHEN DANK FÜR EURE ARBEIT UND FÜR DIE WERTVOLLE UNTERSTÜTZUNG – INSBESONDERE IN DEN ZURÜCKLIEGENDEN MONATEN!

Tanzen

Die positiven Rückmeldungen, die uns im Anschluss verschiedener Veranstaltungen erreicht haben, motivieren uns immer auf's Neue. Nach der schon traditionellen Winterwanderung im Februar haben wir uns als Teil der VA-Gemeinschaft Nordhessischen Tanztage (NHTT) der fünf Nordhessischen Vereine im Tanzsportverband Deutschland e. V.: TSG Baunatal, TSC Fulda e. V., Rot Weiß Klub Kassel e. V., TSG Lohfelden sowie die TSA des OSC erneut mit zahlreichen Helferinnen und Helfern an der Durchführung der Nordhessischen Tanztage beteiligt.



Im April präsentierten sich die TSG-Kindergruppen im Rahmen der Baunataler Automobilausstellung einem begeisterten Publikum. Anfang Juli sorgten die Kinder- und Jugendlichen beim 52. Stadtfest mit ihren Showauftritten auf dem Marktplatz der Stadt Baunatal ebenso für Begeisterung wie die von den TSG-Discofoxtrainern Karin Schließer und Bernhard Bohlender erst im November 2017 gegründete Discofox-Formation. Daran anschließend gab es stürmischen Applaus für die Karin Schließer und Bernhard Bohlender, die für ihre Discofox-Kür „Die Geissens“ kurzerhand auch optisch in ihre Rollen geschlüpft waren.

Auch das traditionelle Grillfest im Juli lockte wieder zahlreiche Vereinsmitglieder und Gäste in und an die Grillhütte in Elgershausen. Anfang Oktober trafen sich bei strahlendem Sonnenschein 21 Discofoxtänzerinnen und -tänzer der Discofoxgruppen zur gemeinsamen Sommerabschlusswanderung. Im Dezember präsentierten sich erneut die TSG-Kindergruppen einem begeisterten Publikum, diesmal auf dem Weihnachtsmarkt in Baunatal, und zum krönenden Jahresabschluss erwartete die weit über 300 Gäste zum diesjährigen 40. Balljubiläum im glanzvollen Ambiente der ausverkauften Stadthalle Baunatal ein großes Showprogramm durch alle Altersklassen und ein spannendes Turnier der höchsten deutschen Startklasse in den Standardtänzen – Sen II S. Das gesellschaftliche Vereinshighlight stand diesmal ganz im Zeichen des Volksmärchens „Die Sterntaler“ der Brüder Grimm.

Constanze und ich haben in 2018 schließlich erfolgreich die Ausbildung zum/zur Turnierleiter/-in absolviert. Allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern danke ich hierfür ebenfalls sehr herzlich mit dem Aufruf: **Auch im 41.sten Jahr seines Bestehens braucht der Vorstand eure Unterstützung!**

Es gibt viele gute Gründe fürs Tanzen in der TSG Baunatal. Tanzsport spricht alle Sinne an, bringt gute Laune hervor und kann grundsätzlich bis ins hohe Alter ausgeübt werden. Im Verein ist Sport am Schönsten!

Weitere Informationen auf unserer Homepage: [www:tanzen-in-baunatal.de](http://www.tanzen-in-baunatal.de).

Andreas Schönebeck



Foto: Marion Geisler(c)

Tauchen

In 2018 hat sich bei uns ganz viel um das Thema „Apnoe“ gedreht, also das Tauchen mit nur einem Atemzug. Apnoetauchen ist die älteste und ursprünglichste Form des Tauchens. Bereits in der Steinzeit haben Apnoetaucher zum Beispiel Muscheln, Schwämme und Perlen gesammelt. Japanische Ama (Muscheltaucher) arbeiten noch heute so. Zudem wird Apnoetauchen als Freizeitbeschäftigung und als Tauchsport bis zum Extremsport betrieben. Im Freizeitbereich geht es vor allem um die Erkundung der Unterwasserwelt und um die allgemeine Konditionierung für das Gerätetauchen. Im Leistungssport hingegen werden durch gezieltes Training immer längere Apnoezeitpunkte bzw. Strecken- und Tiefenleistungen angestrebt. Als wichtiger Wegbereiter für die Weiterentwicklung und Verbreitung des Apnoetauchens ist der Franzose Jacques Mayol zu nennen, dem es 1976 als erstem Menschen gelang, ohne Atemgerät in eine Tiefe von mehr als 100 Meter vorzudringen.



Hier gibt es die verschiedensten Disziplinen, einfach nur mal Kopf ins Wasser und die Luft anhalten solange es geht, „Statik“. Die Atmung ist normalerweise ein unwillkürlicher Vorgang, der aber auch bewusst gesteuert werden kann. Der Atemreiz wird dabei im Wesentlichen durch den steigenden Kohlendioxidgehalt des Blutes ausgelöst. Ohne Übung ist es kaum möglich, den Atemreiz über einen längeren Zeitraum zu unterdrücken. Bei gezieltem Training ist die Tauchdauer dagegen hauptsächlich durch den Sauerstoffgehalt des Blutes begrenzt. Fällt sein Partialdruck unter eine individuelle Grenze, wird der Taucher ohnmächtig. Den größten Fehler, den man machen kann ist das sogenannte „Hyperventilieren“ also das sehr schnelle tiefe Ein- und Ausatmen. Dies führt zur künstlichen Absenkung des CO₂ Spiegels im Blut und kann tödlich enden, da der CO₂ Spiegel im Blut den Atemreiz zu spät setzt. Der Taucher wird evtl. vor Einsetzen des Atemreizes unter Wasser bewusstlos und stirbt durch Ertrinken, daher gilt, diesen Sport niemals Alleine auszuüben.

Es gibt die verschiedensten Disziplinen, Tauchen am Seil, mit und ohne Flossen, mit und ohne zusätzliches Gewicht... Wir trainieren das in unserer Tauchabteilung regelmäßig, hier trainieren wir vor allen Dingen das Streckentauchen, da unser Bad ja nur knapp vier Meter tief ist. Wir schaffen bei uns Strecken zwischen 25 und bis hin zu 75 Meter.

Wer Lust hat bei uns mitzumachen, kann sich gerne melden!

Peter Wenzel



Tennis

In 2018 war die SGT Baunatal mit 30 Mannschaften im Wettkampftennis des Hessischen Tennisverbandes vertreten. Unsere 1. Herren 70 Mannschaft spielte sogar in der Regionalliga Südwest. In einer insgesamt erfolgreichen Saison konnten alle Mannschaften ihre Klasse halten.

Das Highlight der Saison lieferte unsere Pauline Greta Bruns, die an ihrem 13. Geburtstag den Titel im Einzel der Altersklasse U13 bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Ludwigshafen erringen konnte. Die SGT Baunatal ist inzwischen ständiger Gastgeber für die Jugendbezirksmeisterschaften (Freiluft) und das Hobbyrunden-Abschlussturnier des Tenniskreises Kassel. Beide Veranstaltungen finden regelmäßig auf unserer SGT-Tennisanlage statt.

Während der Wintersaison boten wir unseren Mitgliedern und auch Gästen die Möglichkeit an unseren Hallen-Doppel-Turnieren teilzunehmen. Es finden regelmäßig vier Turniere in den Kategorien Damen, Herren, Mixed und Team-Mixed statt.

Mit der Einstellung von Horst Dristram als neuen Platzwart in Zusammenarbeit mit Mike Rau von der Firma KSD konnten unsere Tennisanlage und die Sandplätze während der Freiluftsaison in einen hervorragenden Zustand gebracht und erhalten werden. Aufgrund des Alters unserer Tennishalle waren in diesem Jahr umfangreiche Reparaturen am Dach und eine Erneuerung der Regenrinne erforderlich. Weiterhin wurde die Beleuchtung von Leuchtstoffröhren auf LED umgerüstet.

Nach längerer Pause gab es dieses Jahr im August wieder ein SGT-Sommerfest mit Angeboten für Jung und Alt. Mit Kinderschminken, Hüpfburg und Tanzmusik vom DJ und herrlichen Wetter kam jeder auf seine Kosten.

Erfreulicherweise konnten wir unsere Mitgliederzahlen in 2018 bei ca. 400 Mitgliedern stabil halten. Dennoch haben uns ca. 70 Mitglieder verlassen, was aber durch Neueintritte in gleicher Höhe ausgeglichen wurde.

Frank Liese



Triathlon

Gute Zeiten, schlechte Zeiten.... Nach dem schwierigen Jahr 2017, in dem die Triathlon-Teams des KSV verbissen kämpften um den Abstieg zu verhindern, ging es 2018 in die andere Richtung, nämlich steil bergauf.

Die Jungs in der 2. Bundesliga können sich schon fast Team Nordhessen nennen. Unter Trainer Martin Busch formiert sich eine Mannschaft, die alle Topathleten aus der Region vereint. Neben dem Eigengewächs Dario Ernst von der Schwimmabteilung kam vom WVC Kassel 2017 Florian Drexler hinzu, von Eschwege wechselte Maurice Herwig, aus Mannheim kam Daniel Borsanyi. 2018 fanden die Verstärkungen Timo Pippart aus Sontra und Olli Lieblein von Fulda den Weg an die Bauna. Dieses Team setzte sich im Laufe der Saison gleich im Mittelfeld fest und kletterte nach einem Podestplatz beim Heimrennen im Parkstadion sogar noch auf Platz 4. der Tabelle.



Dario, Olli, Maurice und Florian beim Kampf um Platz 3



Laura, Johanna, Meike, Kristina und Claudia

Die Frauen konnten in der Regionalliga leider keine Akzente setzen. Zwar sicherten Sie sich mit einem 5. Platz beim Teamrennen in Rodgau noch den Klassenerhalt. Aber 2019 wird es nicht gelingen, ein Team an den Start zu bringen. Hier steht erstmal ein neuer Komplettaufbau ins Haus, der einige Jahre benötigen wird. Am Start waren Claudia Bonnes, Laura Ernst, Sandra Klement, Meike Biel, Kristina Schalk und Johanna Lechner.

Aufstieg für das Team 1. Hessenliga. Mit drei ersten Plätzen und einem 2. Platz ließen Simon Jakob, Timo Pippart, Tim Himpelmann, Martin Wonke und Martin Busch der Konkurrenz keine Chance. Damit ist der Aufstieg in die Regionalliga Mitte perfekt. Top Team, Top Ergebnis, Top Saison. Der Aufstieg ist voll verdient.

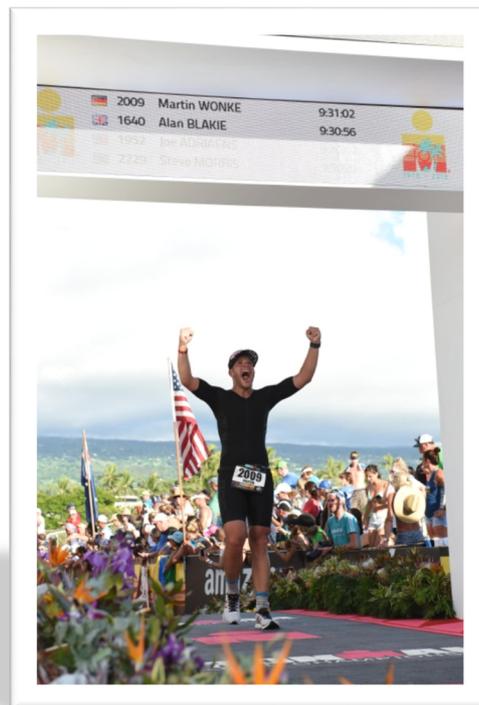
Und noch ein Aufstieg. Die Senioren (Ü40) steigen in die 1. Seniorenliga auf. Beim letzten Rennen am Twistesee mussten sie zwar noch den 1. Tabellenplatz an die Konkurrenz aus Gambach abgeben, aber mit Heiko Weber, Uwe Tomaselli, Martin Busch, Markus Priester, Achim Hänlein, Jörg Deichmann und Thomas Schröder werden wir ein bockstarkes Team in die 1. Liga schicken.



Heiko, Thomas, Achim und Markus

Triathlon

Und dann die langen Kanten. Beim Rennen über die Ironman-Distanz konnte sich vor allem Martin Wonke in Szene setzen. Beim Rennen in Frankfurt (3,8km–180km–42 km) holte er sich einen der begehrten Startplätze für die Weltmeisterschaft auf Hawaii. Nach dem Kampf durch die Lavafelder von Big Island konnte er seinen Zieleinlauf mit dem 384. Platz am Ali Drive feiern. Tim Himpelmann krönte seine Saison beim Ironman Barcelona mit einem starken Platz 6 in seiner Alterklasse und schrammte knapp an der Quali für Hawaii 2019 vorbei. Auf der halben Distanz startete Johanna Lechner bei den Weltmeisterschaften in Südafrika. Simon Jakob konnte sich am Jönköping See (Schweden) einen Startplatz für die WM 2019 in Nizza sichern.



Martin Wonke

Timo Pippart holte sich auf der schweren Strecke rund um den Twistesee den Titel des Hessischen Meisters über die Kurzdistanz (1,5km -40km- 10km). Wolfgang Weigand, Heiko Weber und Thomas Schröder sicherten sich in ihren jeweiligen Altersklassen einen Platz auf dem Stockerl.

Astrein ging auch der 10. Citytriathlon im September über die Bühne. Cheforganisator Timo Hausotter, Matthias Daum und Radstreckenwart Michael Obst trugen die Hauptlast und leisteten wieder ganze Arbeit. Viele Helfer, auch aus den Abteilungen Schwimmen, Radsport und Leichtathletik / Marathon haben dieser Veranstaltung ein Gesicht gegeben. Viel Lob gab es für dieses Rennen von Athleten und Verbänden. Auch das Zusammenspiel mit Bauhof, Platzwart und Städtischen Werken verlief mit der gewohnten professionellen Sicherheit. Vielen Dank dafür!

Wir sind heiß auf die Saison 2019 und geben Gas. Tempoooooo!!!

Thomas Schröder

Turnen + Trampolin

Das Jahr 2018 war für die Sparte Turnen im KSV Baunatal spannend, erfolgreich und interessant zugleich. Leider haben sich einige Trainerinnen aus verschiedenen Gründen aus der Abteilung zurückgezogen, was natürlich zu einer großen Lücke im Trainings- und Wettkampfbetrieb des Breitensports geführt hat. Um diese Lücke zu schließen, bemühen sich die noch verbliebenen Trainerinnen sehr, um weitere helfende Hände für den Turnsport begeistern zu können, um in der kommenden Zeit auch wieder das Turnen auf Breitensportniveau anbieten zu können. Auch eine Kooperation mit der KISS vom Hauptverein ist zu diesem Zweck entstanden.

Auf sportlicher Ebene hat die Abteilung acht Starts bei Hessischen Meisterschaften zu verzeichnen, welche sogar mit zwei dritten Plätzen honoriert wurden (Ylvi Künweg, 3. Platz Hessische-Nachwuchs Einzelgerätmeisterschaft; Julia Kremer, 3. Platz Hessische Meisterschaft LK1). Durch ihre Treppchenplatzierung konnte Julia, die im vergangenen Jahr sogar Vize-Sportlerin des Jahres vom KSV geworden war, sich für die Teilnahme am Deutschland-Cup qualifizieren und belegt dort einen guten 13. Platz.



Auch bei den Mannschaftswettbewerben waren Baunataler Turnerinnen auf hessischer Ebene vertreten. Sowohl bei der Hessischen Jugendmeisterschaft, der Hessischen Meisterschaft und der Landesliga 2 belegten die Turnerinnen den vierten Platz. Auf Bundesebene durfte Julia Kremer, die an die TG Lahn-Dill verliehen war, sogar in der zweiten Bundesliga ihr Können unter Beweis stellen und überzeugte durch sichere und elegante Übungen. Des Weiteren durften fünf Mädels des KSV auf Grund von ihren guten Leistungen sogar am Trainingslager des Leistungszentrums Kassel teilhaben. Dort trainierten sie sechs Tage im bayrischen Landesleistungszentrum in Tittmoning am Chiemsee.

Die Ziele für 2019 sind für die Sparte ganz klar gesteckt: konzentriertes Training, fokussierte Wettkämpfe, akribische Nachwuchsarbeit und intensive Trainerakquise; damit der Turnsport wieder sowohl im Breiten- als auch im Leistungssportbereich Einzug in die Baunataler Hallen findet.

Bei den Trampolinern war das Jahr 2018 ein sehr ruhiges Jahr. Viele Aktive haben sich aus verschiedenen Gründen (Auslandsaufenthalt, Abitur, Schwangerschaft) aus dem Leistungssport zurückgezogen. Dies hatte leider zur Folge, dass es im Jahr 2018 keine Teilnahme an Wettkämpfen gab. Derzeit wird sich vermehrt auf die Nachwuchssuche konzentriert, die erfreulicher Weise auch einige Jungs dazu bewegt, beim Trampolinturnen aktiv zu werden.

Wir freuen uns auf einen gesamten Neuaufbau, sowohl beim Turnen als auch beim Trampolinturnen, im Jahr 2019 und sind dankbar über die Kooperation mit der KISS, begleitet durch Katrin Eschstruth und der Trainerin des KSV Baunatal's Zulfia.

Jana Führer

Volleyball

Nach dem Sommer-Debakel aus dem Jahr 2017 stand unsere Abteilung vor neuen Herausforderungen. Die Wiederaufnahme unser Beachaktivitäten sowie neue Investitionen von Gerätschaften. Dieses Unterfangen erwies sich allerdings als sehr mühselig. Daher kam keine wirkliche Beachsaison zustande. Natürlich sind unsere Mitglieder alle begeisterte Volleyballer, womit der Sommerurlaub vieler mit Beachvolleyball gefüllt wurde. Mit großer Vorfreude wurden daher die Hallentrainingszeiten nach den Sommerferien wieder erwartet und auch aufgenommen. Neue Gesichter wurden herzlich aufgenommen.

Am 12.12.2018 fand dann unser alljähriges Jahresabschluss-Schleifchenturnier statt. Welches mit einer sehr hohen Teilnehmerzahl aller Volleyball-Gruppen ausgetragen wurde. Das anschließende Anstoßen durfte natürlich auch wieder nicht fehlen.

Damit glaubt man das Jahr 2018 gut abgeschlossen zu haben. Da mussten wir uns noch von unserem Abteilungsleiter Jürgen Grabinski verabschieden, der am 17.12.2018 in der Ausführung seines Ehrenamtes unerwartet verstarb. Wir danken Jürgen für sein jahrelanges Engagement, welches auch 2015 bereits mit der Verdienstnadel ausgezeichnet wurde.

Das Jahr 2019 stellt die Volleyballabteilung somit vor neuen Herausforderung die wir im Gedenken an Jürgen Grabinski gemeinsam meistern möchten.



Trainingszeiten:	Freizeit-Volleyball 1	Mittwoch	20 ⁰⁰ bis 22 ⁰⁰ Uhr	Rundsporthalle Altenbauna
	Freizeit-Volleyball 2	Mittwoch	20 ⁰⁰ bis 22 ⁰⁰ Uhr	Rundsporthalle Altenbauna
	Freizeit-Volleyball 3	Mittwoch	20 ⁰⁰ bis 22 ⁰⁰ Uhr	Rundsporthalle Altenbauna
	Freizeit-Volleyball 1	Freitag	20 ³⁰ bis 22 ⁰⁰ Uhr	Rundsporthalle Altenbauna
	Freizeit- Volleyball 2	Freitag	20 ³⁰ bis 22 ⁰⁰ Uhr	Rundsporthalle Altenbauna
	Freizeit- Volleyball 3	Freitag	20 ³⁰ bis 22 ⁰⁰ Uhr	Rundsporthalle Altenbauna
	Freizeit- Volleyball 4	Sonntag	12 ⁰⁰ bis 17 ⁰⁰ Uhr	FES-Halle
	Jugend Ü18-Volleyball	Montag	20 ⁰⁰ bis 22 ⁰⁰ Uhr	Rundsporthalle Altenbauna
	Kinder/Jugend U16/AG	Donnerstag	17 ³⁰ bis 19 ⁰⁰ Uhr	Rundsporthalle Altenbauna

Für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung möchte sich die Volleyball-Abteilung bei den Damen und Herren der Geschäftsstelle bedanken.

Elisabeth Stiller
Schriftführerin

Wandern

Das Jahr begann wie immer mit einer Wanderung in der näheren Umgebung Baunatals, diesmal mit Ziel „Alte Sohle“ in Elgershausen. Es sollen keine weiteren Fahrten unternommen werden, man weiß nie, wie das Wetter sich so gebärdet. Ab April geht es dann etwas weiter weg. Wir waren z. B. in Volkmarsen, auf dem Knüllköpfchen, in Heimarshausen, sogar Wolfershhausen stand auf dem Wanderplan, mit Führung von Timo Gerhold. Aber auch Kalweit's Biergaren an der Fulle durfte nicht fehlen. Schade, dass er aufgehört hat.



Doch dass alle diese schönen Wanderungen noch stattfinden konnten, stand zu Jahresbeginn gar nicht fest. Im März stand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen an und da wollten drei Vorstandsmitglieder nicht mehr antreten. Alle Bemühungen um Nachfolger waren bislang ergebnislos. Vor allem der Kassierer wollte aufhören, da ihm die Arbeit schlichtweg zu viel wurde. Da kam von Timo Gerhold der rettende Vorschlag, die „Wandermark“ nicht mehr selbst einzusammeln und ebenso wie die Begleichung der Busgebühren vom Hauptverein übernehmen zu lassen und dafür muss jedes Mitglied jetzt einen monatlichen festen Betrag zahlen. Darüber wurde abgestimmt, alle waren einverstanden und Wolfgang Siebert und Wilfried Weimann waren bereit, weiterzumachen. Nur Asmuth Schaub hat uns nach 30 Jahren Arbeit und Fürsorge für die Wandergruppe verlassen. Ein herzliches Dankeschön für alles.

Im Mai fuhren wir ins Mathematikum nach Gießen, ein Erlebnis der besonderen Art. Die zwei Stunden waren viel zu schnell vorbei.

Doch in diesem Jahrhundertssommer fast ohne Regen – ja, in Gießen hat es zu schütten begonnen, als wir uns aufmachen wollten, die Stadt zu erkunden, so blieb nur das Café.

Auch eine größere Sommerfahrt stand wieder auf dem Programm, Ziel war Bad Dübren. Von dort aus machten wir Ausflüge in die Lutherstadt Wittenberg, wo der Kirchturm ein Dach in Form einer preußischen Pickelhaube hat.



Wandern

Führen nach Torgau, wo die Schlosskirche noch genauso aussieht, wie Luther sie eingerichtet hatte, wo aber auch ein neueres geschichtsträchtiges Monument zu finden ist, eine riesige russische Siegestsäule an der Elbe, wo sich auf einer nicht mehr vorhandenen Brücke Russen und Amerikaner 1945 die Hand reichten. Eine Stadtführung von einem Amtmann in historischer Kleidung durch Bad Dübener Heide durfte nicht fehlen, später der Hitze wegen ohne Historie per Bus durch die Dübener Heide mit Stopp auf einer riesigen Waldwiese, wo jedes Jahr mit der Kettensäge Skulpturen aus Baumstämmen gesägt werden.

Die Kahnfahrt im Spreewald war dann ebenfalls ein Highlight. Und wieder hat uns der Wettergott dazwischen gefuscht. Beim Aufenthalt im Schwimmbad am letzten Tag musste es plötzlich gewittern und schütten und als wir dann zurück waren im Hotel schien die Sonne! Fies. Und ganz gleich wo wir uns befanden, überall stießen wir hier auf Napoleons Spuren, hatte er doch die letzten Tage vor der großen Schlacht in Leipzig hier verbracht, war mit seinem Heer von hier nach Leipzig marschiert. Natürlich durfte da bei der Rückfahrt ein Besuch am Völkerschlacht-Denkmal nicht fehlen. Auf dem Hinweg haben wir eine Pause in Halle an der Saale eingelegt, um den berühmten Dom und natürlich die Uta zu besichtigen. Eine sehr informative Woche.



Ein Extra-Sommerfest zum 30-jährigen Bestehen der Wandergruppe gab es nicht, denn der Termin fiel genau auf die Augustwanderung und so wurde in Kalweit's Biergarten gefeiert. Alle waren froh, dass es weitergeht mit der Wandergruppe, denn wenn auch so einige nicht mehr mitlaufen können, so freuen sie sich doch auf die gemeinsamen Stunden mit den alten Wandergefährten. Auch die Wanderwege werden etwas kürzer, etwas flacher. Der Zahn der Zeit nagt und nagt.



Wandern

Ein wunderschöner Abschluss dieses Wanderjahres war dann die Weihnachtsfeier. Diesmal war Pfarrer Muth zu Gast, erfreute mit Geschichten und gemeinsamen Singen der alten vertrauten Weihnachtslieder. Das Linde-Team hatte uns mit gutem Essen und Kaffee und Kuchen verwöhnt. So blieb uns nun die Hoffnung auf ein ebenfalls schönes und erfolgreiches Jahr 2019.

Doch eines muss allen klar sein – ohne den Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helfer wäre das alles nicht möglich gewesen. Ihnen ein ganz großes Dankeschön!

Wilfried Weimann
Abteilungsleiter

Christa Schäffer
Schriftführerin



drenalin.

DIE SPORTSHOW DER GEFÜHLE



1. + 2. November
2019, 19.30 Uhr
Rundsporthalle Baunatal

www.adrenalin-sportshow.de

Kartenvorverkauf:

Altenritter Straße 37 · 34225 Baunatal · Telefon 05 61 - 57 05 99-0

 **Kasseler
Sparkasse**

 **SV Sparkassen
Versicherung**

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

KONZERN AFTER SALES



Hütt